

Zum Inhalt:

<i>Elterninformationsveranstaltungen: Übergang von der Grundschule in eine weiterführende Schule</i>	2
<i>Umweltprojekt „Deine Schule und Natur“</i>	4
<i>Schüler-Press-Preis 2021/22 der Stiftung der Frankfurter Sparkasse</i>	5
<i>Präventiver Jugendschutz Frankfurt Hinweise auf nützliche Onlineveranstaltungen</i>	6
<i>Ratgeber für Eltern</i>	7
<i>ElternSchule</i>	
<i>Das Mentorenprogramm der Digitalen Helden der Digitalen Helden</i>	9
<i>Elternveranstaltungen im Zentrum Familie im Haus der Volksarbeit e. V.</i>	9
<i>bke-elternberatung.de</i>	11
<i>Elternveranstaltungen von Gemeinsam leben Frankfurt e.V.</i>	12
Einladung zum Elternstammtisch	12
<i>Deutscher Kinderschutzbund</i>	
Elternkurse: Starke Eltern – Starke Kinder ®	14
Elterntelefon	15
Elterntelefon sucht ehrenamtliche Berater:innen	16
<i>Bildungsangebote für Schulen</i>	
<i>URSPRUNG Frankfurt gUG</i>	16
<i>Vom Hund lernen.Stark für´s Leben</i>	18
<i>IHK Frankfurt Berufsorientierung und Berufseinstieg</i>	19
<i>ZukunftsBauKasten (ZuBaKa)</i>	20
<i>Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V. (gjb)</i>	21
<i>Filmhaus Frankfurt - Angebote für Schüler*innen</i>	23
<i>Deutsches Filmmuseum</i>	24
<i>EXPERIMINTA ScienceCenter FrankfurtRheinMain</i>	28
<i>Museum für Kommunikation Frankfurt</i>	29
<i>Junges Museum Frankfurt</i>	37
<i>Atelier 1318</i>	40
<i>Museum Giersch der Goethe Universität</i>	41
<i>Oper Frankfurt für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene</i>	42
<i>Die MINISCHIRN in der Kulturschirn</i>	44
<i>Grüne Schule Palmengarten</i>	45
<i>Städel – Museum IMAGORAS –EIN STÄDEL GAME FÜR KINDER</i>	46

Unseren Newsletter können Sie gezielt lesen. Die Veranstaltungshinweise im Inhaltsverzeichnis sind aktive Elemente. Mit einem Doppelklick kommen Sie unmittelbar zum entsprechenden Beitrag.

Unseren Newsletter [abonnieren oder abbestellen geht ganz einfach](#). Mit einem Doppelklick landen Sie unmittelbar auf der entsprechenden Seite.

Elterninformationsveranstaltungen: Übergang von der Grundschule in eine weiterführende Schule



Was soll mein Kind mal werden?

Wir, die IHK Frankfurt am Main, die HWK Frankfurt-Rhein-Main, die Vereinigung hessischer Unternehmerverbände (VhU), die Beruflichen Schulen der Stadt Frankfurt am Main, die Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V. (gjb), der Städtelternbeirat und der Verein „Eltern für Schule e.V.“ werden in Absprache mit dem Staatlichen Schulamt für die Stadt Frankfurt am Main, wie im letzten Schuljahr, insgesamt 13 Elterninformationsveranstaltungen zum Übergang 4/5 mit dem Titel „**Was soll mein Kind mal werden?**“ anbieten.

Mit dieser Veranstaltungsreihe wollen wir mit fachlich qualifizierten Informationen und Orientierungshilfen Eltern die Angst nehmen, sie könnten bei der Wahl des Bildungsganges und der gewünschten Schulform einen irreparablen Fehler machen. Die Eltern erhalten Informationen über den weiterführenden Bildungsweg in der Sekundarstufe sowohl bezüglich der studienqualifizierenden als auch der berufsqualifizierenden Bildungsgänge, die durch drei Impulse vermittelt werden.

Der erste Impuls hat das Thema „Mit Freude lernen – Ein Leben lang“ zum Inhalt

Dieser Einführungsimpuls stellt anschaulich dar, dass die Freude am Lernen der wesentliche Wegbegleiter für einen erfolgreichen Schulabschluss ist.



Impulsgeberinnen sind Beraterinnen der Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V. (gjb). Sie stellen dar, warum Eltern sich bei der Schulwahl an den Stärken ihrer Kinder orientieren sollten. Sie weisen darauf hin, dass auf dem Bildungsweg junge Menschen durch Erfolg motiviert werden. Gleichmaßen wird den Eltern aufgezeigt, wie sie junge Menschen Schritt für Schritt dabei unterstützen können.

Der zweite Impuls behandelt den Aspekt „Es gibt viele Wege zum beruflichen Erfolg“

Dieser Impuls will deutlich machen, dass es zu jedem Schulabschluss immer vielfältige Anschlussmöglichkeiten gibt, die von den verschiedenen Schulformen der beruflichen Schulen angeboten werden.

Impulsgeber*innen sind Schulleiter*innen der 16 Frankfurter beruflichen Schulen. Sie stellen die duale Berufsausbildung und die Rolle der Berufsschule dar. Sie gehen aber auch auf die anderen Schulformen der beruflichen Schulen – Berufsfachschule, Fachoberschule, Fachschule und berufliches Gymnasium – ein. Es wird beschrieben, dass die beruflichen Schulen für junge Menschen nach einem erfolgreichen Schulabschluss vielfältige Anschlussmöglichkeiten anbieten. Damit eröffnen sich alternative Wege für einen erfolgreichen Einstieg in das Berufsleben.



Der dritte Impuls hat das Thema „Der Arbeitsmarkt braucht beruflich Qualifizierte“

Der Abschlussimpuls wird von Beratungsfachkräften der IHK, der HWK und der Vereinigung hessischer Unternehmerverbände (VhU) vorgetragen.



Die Poster wurden von Frau Kinga Wagner (www.p-spe.de) gezeichnet.

Die Inhalte der drei Impulse sind auf drei Postern aufgezeichnet. Die Eltern können diese „Kunstwerke“ am Ende der Veranstaltung fotografieren und zum „Nacherzählen“ für Ihre Familie mit nach Hause nehmen.

Wir hoffen, mit unserer Veranstaltungsreihe dazu beizutragen, dass der Übergang auf eine weiterführende Schule für Eltern, Lehrkräfte und Schüler*innen möglichst entspannt und zielführend zum Wohle der Kinder verlaufen möge.

Für die Veranstalter:

Wilfried Volkmann

Eltern für Schule e.V.
Vorsitzender

Veranstaltungstermine und -orte im Schuljahr 2021/22

Alle Veranstaltungen beginnen um 19 Uhr und enden etwa um 20:30 Uhr

Zu den Veranstaltungen müssen Sie sich Corona-bedingt anmelden. Wie das Anmeldeverfahren funktioniert, erfahren Sie von den Schulleitungen bzw. den Klassenlehrer*innen

Termine	Stadtteile	Veranstaltungsorte
07.12.2021	alle Stadtteile	Webinar

Gefördert von



mainFrankfurt-Stiftung der Frankfurter Sparkasse

Umweltprojekt „Deine Schule und Natur“

In einer global vernetzten Welt, die immer digitaler wird, ist es wichtig, auch der Natur ausreichend Aufmerksamkeit zu schenken. Dabei wurde die Natur und das Thema Nachhaltigkeit in den letzten Jahren immer stärker in den Fokus gerückt. Neben diesen Aspekten bekommt der Umwelt- und Klimaschutz eine verstärkte Bedeutung: Schülerinnen und Schüler auf der ganzen Welt setzen sich für die Zukunft der Umwelt und ihren Lebensraum ein.

Genau hier setzt das Umweltprojekt Deine Schule und Natur an

Seit 39 Jahren ermöglicht dieses Projekt Schülerinnen und Schülern das Erlebnis in der Natur und schafft ein Bewusstsein für Lebensraum und Umwelt. Durch „Deine Schule und Natur“ werden Kinder und Jugendliche motiviert, sich aktiv für die Natur einzusetzen, sie zu gestalten und zu bewahren.

Wir unterstützen Ihren Schulgarten mit bis zu 400 Euro – egal ob Klassen-, Klein-, Schul- oder Großprojekt

Die Schülerinnen und Schüler lernen die Natur und das Ökosystem in einem ökologisch ausgerichteten Unterricht besser kennen und schaffen mit ihrem Projekt einen Mehrwert für Mensch und Natur. Dabei unterstützt die mainFrankfurt-Stiftung die Projekte je nach Größe finanziell zwischen 200 und 400 Euro für projektbezogen gekaufte Pflanzen und Materialien.

Jetzt mitmachen – so einfach funktioniert's

Unter www.frankfurter-sparkasse.de/schuleundnatur finden Sie alle Wettbewerbsunterlagen. Einfach Anmeldeformular ausfüllen und an veranstaltungen@frankfurter-sparkasse.de senden.

Anmeldeschluss ist der 10. Dezember 2021

Die Materialien werden von jeder Schule individuell besorgt.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Julia Ritzler

Frankfurter Sparkasse Interne Kommunikation und Veranstaltungsmanagement

Neue Mainzer Straße 47-53

60311 Frankfurt am Main

Telefon 069 2641 – 4094

E-Mail: julia.ritzler@frankfurter-sparkasse.de

Schüler-Press-Preis 2021/22 der Stiftung der Frankfurter Sparkasse

Schüler
PressePREIS

Frankfurter Schulen

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

gerne machen wir Sie auf den Schüler-Press-Preis aufmerksam, den die Frankfurter Neue Presse und die Stiftung der Frankfurter Sparkasse für das Schuljahr 2021/2022 in den Kategorien Print und Digital ausschreiben. Geben Sie nachfolgende Informationen gerne an Ihre Kinder und die Schule Ihrer Kinder weiter.

An zahlreichen Frankfurter Schulen gibt es bereits Schul- und Schülerzeitungen. In ihren Redaktionen können sich Schüler aller Altersgruppen als Journalisten betätigen. Die Schul- und Schülerzeitungen sowie Online-Schul- und Schülerzeitungen werden von einer fachkundigen Jury aus Redakteuren der Frankfurter Neuen Presse und einer Vertreterin der Stiftung der Frankfurter Sparkasse noch vor Ende des Schuljahres bewertet und die besten prämiert.

Der Schüler-Press-Preis ist mit bis zu 2.500 Euro dotiert

Alle Frankfurter Schul- und Schülerzeitungen können mitmachen

Schul- und Schülerzeitungen und Online-Schul- und Schülerzeitungen, die an Frankfurter Schulen erscheinen bzw. gepflegt werden, können sich für den Schüler-Press-Preis 2021/22 bewerben.

Bewertungskriterien

Bewertet werden die Gestaltung und Illustration der Schul- und Schülerzeitungen sowie ihre formal unterschiedlichen Ansätze. In der Kategorie Online-Schul- und Schülerzeitungen kommt es gleichfalls auf das Layout an. Besonderes Augenmerk legen die Juroren auf die Benutzerfreundlichkeit und Navigation sowie auf die Aktualität der Einträge und die Interaktion mit den Usern.

Die Anmeldung erfolgt über einen Einreichungsbogen

Der jeweilige Einreichungsbogen in den Kategorien Print und Online kann im Internet unter nachfolgendem Link <https://www.frankfurter-sparkasse.de/de/home/ihre-sparkasse/termine-und-events/pressepreis.html> aufgerufen werden. Für die Einreichung der Bewerbungsunterlagen haben Sie drei Möglichkeiten:

- per E-Mail mit ergänzendem Link auf die Seite der Schul- oder Schülerzeitung an veranstaltungen@frankfurter-sparkasse.de

- postalisch zusammen mit beigefügten Schul-/Schülerzeitungen an die Frankfurter Sparkasse, Abteilung 3160 000, 60255 Frankfurt am Main
- persönlich in jeder Filiale der Frankfurter Sparkasse

Anmeldeschluss ist der 25. Februar 2022

Präventiver Jugendschutz Frankfurt **Hinweise auf nützliche Onlineveranstaltungen**



Liebe Eltern und weitere Interessierte,

viele Arbeiten von zuhause, dies ist die Stunde von Onlineseminaren / Webinaren. Wir möchten Sie auf wichtige Onlineveranstaltungen hinweisen, die Sie bei ihren Bildungs- und Erziehungsaufgaben in Corona-Zeiten unterstützen. Hier die Themen und Links:

Angst vor Corona? Kinder sollten spezielle Kindernachrichten nutzen

<https://fis.jugendschutz.net/master-detailseite-news/n/angst-vor-corona-kinder-sollten-spezielle-kindernachrichten-nutzen/>

<https://www.klick-tipps.net/coronavirus/>

Spezial zum Thema "Verschwörungstheorien"

Dieses Spezial will einerseits informieren, aber vor allem Methoden und Materialien bieten, wie man in der Bildungsarbeit Verschwörungstheorien entlarven und mit ihnen umgehen kann.

<https://www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/medienpaedagogik/270188/verschwoerungstheorien>

Zuhause lernen mit Medien – Tipps für Eltern und Lehrende

Die bundesweiten Schulschließungen stellen Eltern und Lehrende aktuell vor große Herausforderungen. Kindern und Jugendlichen soll das Lernen von zu Hause aus ermöglicht werden, allerdings sind Schulen und Eltern auf diese Situation nicht vorbereitet gewesen.

klicksafe hat einige Apps und Web-Ressourcen zusammengetragen, die das Homeschooling am Computer oder an Tablets ganz einfach möglich machen.

<https://www.klicksafe.de/service/aktuelles/news/detail/zuhause-lernen/>

Coronavirus: Umgang mit Panikmache und Fake News

Ist Ibuprofen eine Gefahr für Erkrankte? Werden Supermärkte schließen? Wird das Internet standhalten? Die Gerüchte um das heiß diskutierte Thema Covid-19 verbreiten sich aktuell schneller als das Virus selbst. **klicksafe** gibt Tipps für den richtigen Umgang mit Informationen zum Coronavirus.

<https://www.klicksafe.de/service/aktuelles/news/detail/coronavirus-covid-19-umgang-mit-panikmache-und-fake-news/>

Broschüre "Smartphones souverän nutzen"

Gibt es Handysucht? Welche Apps nutzen Jugendliche am liebsten und wo lauern Kostenfallen? In der neu aufgelegten Broschüre von Mobilsicher in Kooperation mit **klicksafe** werden Fragen angesprochen, die sich Eltern, Lehrkräfte und andere Bezugspersonen stellen, wenn es um die Smartphone-Nutzung von Jugendlichen und Kindern geht.

<https://www.klicksafe.de/service/aktuelles/news/detail/neue-smartphone-broschuere-von-mobil sicher-und-klicksafe/>

Außerdem hier einige kreative Ideen für Jugendliche zu Hause. Die folgenden Apps bieten verschiedene Möglichkeiten, um Kreativität auszuleben oder spielerisch zu lernen:

Damit in Zeiten von Corona zu Hause keine Langeweile aufkommt, sind kreative Ideen gefragt. Die folgenden Apps von SCHAU HIN bieten verschiedene Möglichkeiten, um Kreativität auszuleben oder spielerisch zu lernen. Die Liste wird regelmäßig ergänzt.

https://webhelm.de/spielerische-app-lenkung-fuer-zu-hause/?fbclid=IwAR0UGeutz2rw0dAcy-aVCXJE2InhEJuZvIV7MDnrKDMG_3IISxAIONLg8xA

Die digitale Sportstunde von Alba Berlin für jedes Alter: Täglich Bewegung, Fitness und Wissenswertes für alle Kinder und Jugendlichen- zum Ansehen und Mitmachen in den eigenen vier Wänden. In den vergangenen Tagen gab es Sendungen für Grundschulkindern und Kitakinder. Seit **März 2020** wird täglich gesendet.

<https://www.youtube.com/watch?v=olNR0RNaXyU>

Präventiver Jugendschutz

Stadt Frankfurt am Main

- Der Magistrat -

Jugend- und Sozialamt

Präventiver Jugendschutz/Jugendmedienschutz/Medienpädagogik

Eschersheimer Landstraße 223, 60320 Frankfurt am Main

E-Mail: jugendschutz@stadt-frankfurt.de

Internet: www.frankfurt.de

Ratgeber für Eltern

Ratgeber für neu gewählte Elternbeiräte

„Elternvertreter – was nun?“

Diese Frage stellen sich viele neu gewählte Elternbeiräte. Hilfe bieten die bewährten Elternratgeber des Elternbundes Hessen e. V. Sie erklären in verständlicher Form die gesetzlichen Vorgaben und bieten viele Tipps für die schulische Praxis. Geschrieben wurden sie von erfahrenen Elternvertreterinnen und -vertretern, die hiermit ihr Wissen und ihre Erfahrungen neu gewählten Elternbeiräten zur Verfügung stellen. Folgende Ratgeber sind verfügbar:

Ratgeber 1 „Der Klassenelternbeirat“

Inhalt u. a. Zusammenarbeit von Eltern und Schule, Aufgaben und Rechte des Klassenelternbeirats, Vorbereitung und Durchführung eines Elternabends

Umfang 40 Seiten, DIN A4, Preis: 4,50 EUR zuzügl. Versandkosten.

Ratgeber 2 „Der Schulelternbeirat. Der Kreis-, Stadt- und Landeselternbeirat.“

Inhalt u. a. Aufgaben und Rechte des Schulelternbeirats, Zusammenarbeit mit Schulleitung, Kollegium und Schulkonferenz, Kreis- und Stadtelternbeiräte, Landeselternbeirat.

Umfang 40 Seiten, DIN A4, Preis: 6,00 EUR zuzügl. Versandkosten.

Außerdem sind zu vier weiteren Schulthemen folgende Ratgeber verfügbar:

Ratgeber 3 „Die Schulkonferenz“

Inhalt u. a. Aufgaben der Schulkonferenz, Wahl der Mitglieder, Zusammenarbeit mit Schulelternbeirat, Schülerrat und Gesamtkonferenz.

Umfang 40 Seiten, DIN A4, Preis: 6,00 EUR zuzügl. Versandkosten.

Ratgeber 4 „Inklusion“

In Kooperation mit der Gruppe Inklusionsbeobachtung (GIB) Hessen. Inhalt u. a. Was tun? Hilfe für Eltern, Situation an unseren Schulen, Von den Vereinten Nationen nach Hessen.

Umfang 62 Seiten, DIN A4, Preis: 2,50 EUR zuzügl. Versandkosten.

Ratgeber 5 „Welche Schule für mein Kind?“

Wie weiter nach der Grundschule? Das ist wohl eine der schwierigsten Fragen, vor der Eltern mit Kindern in der 4. Grundschulklasse im Moment stehen. Um Eltern bei der Entscheidungsfindung zu helfen hat der Elternbund hessen (ebh) einen Elternratgeber zusammengestellt: „Welche Schule für mein Kind? Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule“. Er informiert über die Rechte der Eltern, das Verfahren der Anmeldung, die Unterschiede zwischen Bildungsgängen und Schulformen, Abschlüsse und Übergänge und gibt Hinweise auf die wichtigsten Gesetzestexte und Verordnungen. Der ebh-Ratgeber will die Beratungen von Grund- und weiterführenden Schulen nicht ersetzen. Vielmehr soll er Eltern bei der Entscheidungsfindung unterstützen.

Der 32-seitige Ratgeber kostet 3,50 EUR zuzüglich Versandkosten.

Ratgeber 6 „Pädagogische und Ordnungsmaßnahmen“

Inhalt u. a. pädagogische Maßnahmen, Beschwerde gegen pädagogische Maßnahmen, Ordnungsmaßnahmen, Widerspruch gegen Ordnungsmaßnahmen.

Umfang 20 Seiten, DIN A4, Preis: 2,50 EUR, als Download im Internet unter www.elternbund-hessen.de

Ratgeber 7 „Unser Kind kommt in die Schule. Ein ABC zum Schulanfang“

Eltern und Kinder lernen beim Schulanfang eine neue Welt kennen mit vielen Unbekannten. Bei der Orientierung hilft der neue ebh-Elternratgeber: **Ein ABC zum Schulanfang**. Er erklärt viele Begriffe aus dem Schulalltag, von A wie Anfang bis Z wie Zeugnis.

Der Ratgeber kostet 2,50 Euro und ist erhältlich im Internet unter www.elternbund-hessen.de, Publikationen.

Sie finden die Ratgeber auch als Download im Internet unter www.elternbund-hessen.de

Bestellungen telefonisch (069 553879), per Fax (069 5962695) und per E-Mail info@elternbund-hessen.de. Nähere Informationen und kostenlose Leseproben im Internet www.elternbund-hessen.de.

elternbund hessen e. V.
stadtRAUMfrankfurt
Mainzer Landstr. 293
60326 Frankfurt am Main
Telefon: 069 55 38 79
Fax 069 59 62 695
Postfach 180164, 60082 Frankfurt

Elternschule

Das Mentorenprogramm der Digitalen Helden

Webinar: Dauerstreit um Bildschirmzeit



„Leg‘ doch mal das Handy weg!“ Viele Eltern finden, dass ihr Kind zu viel Zeit am Handy verbringt. Feste Bildschirmzeiten können dabei unterstützen, vereinbarte Regeln einzuhalten. In unserem Webinar sprechen wir deshalb darüber, welche (technischen) Möglichkeiten es gibt und stellen unseren kostenfreien Online-Kurs *Sicher das Kinder Smartphone* vor, mit dem Eltern Bildschirmzeiten fürs Smartphone ihres Kindes einstellen können.

Unsere gemeinsamen Themen im Webinar:

- praxisnahe Empfehlungen und Technik-Tipps, um das Thema Bildschirmzeiten in Ihrer Familie anzugehen
- Gesprächsanlässe und Vorschläge für Formulierungen für eine gewaltfreie Kommunikation mit Ihrem Kind über Bildschirmzeiten
- Informationen für Pädagog*innen und Elternvertreter*innen, die sie an andere Eltern zum Thema Bildschirmzeiten weiterleiten können
- Vorstellung unseres kostenfreien Online-Kurses **Sicher das Kinder-Smartphone**

Termin: 09. Dezember 2021, 19.00-20.15 Uhr

Interessant für: Eltern und Pädagog*innen ohne Vorkenntnisse zu Bildschirmzeiten

Zur Anmeldung:

<https://digitale-helden.de/angebote/webinare/dauerstreit-um-bildschirmzeit/>

Aufzeichnung:

Das Webinar wird aufgezeichnet und Ihnen anschließend als Video zur Verfügung gestellt. Das ist besonders praktisch für Personen, die keine Zeit haben, daran live teilzunehmen. Wenn Sie sich angemeldet haben, bekommen Sie innerhalb einer Woche nach dem Webinar einen Link zur Aufzeichnung zugeschickt – auch wenn Sie nicht live teilgenommen haben

Julian Scharlau

Kommunikation

j.scharlau@digitale-helden.de

Digitale Helden gemeinnützige GmbH

Arnsburger Str. 58 D

60385 Frankfurt a. M.

Elternveranstaltungen im Zentrum Familie im Haus der Volksarbeit e. V.

Zentrum Familie im Haus der Volksarbeit e.V.

Unsere Angebote sind Erfahrungsräume von demokratischer Kultur, wo Vielfalt, Beteiligung und Zusammenhalt erlebt und Werte wie Gerechtigkeit, Toleranz und Achtung unmittelbar erfahren und gelernt werden. Profitieren Sie von Austausch. Vernetzen Sie sich mit anderen Eltern, gestalten Sie Zukunft von Familien und Kinder für eine demokratische Stadtgesellschaft mit.



Rund ums Geld

Kostenfreier Beratungsservice für Familien

Das Geld wird immer knapper und nicht selten ist das Konto schon vor Ende des Monats überzogen. Sicher hat sich jeder schon einmal die Frage gestellt wo das Geld geblieben ist. Besonders in Familien stehen immer wieder finanzielle Fragen an, wenn es gilt die vielen Ausgaben mit einem begrenzten Budget zu handhaben. Der Beratungsservice bietet Ihnen kostenfrei die Möglichkeit einer individuell auf Ihre familiäre Situation zugeschnittenen fachlichen Beratung. Sie erhalten Hilfestellung zur sinnvollen wirtschaftlichen Planung Ihres Haushaltsbudgets, konkrete Anregungen zur kostenbewussten Haushaltsführung, Finanzstrategien zur Bewältigung von finanziellen Belastungen, Informationen bei Verschuldung.

Kostenfreier Beratungsservice für Familien:

Ostend: jeden 1. Montag im Monat,
Ostendstr. 70-74, Tel.: 069/943 444-0

Innenstadt: jeden 3. Montag im Monat,
Eschenheimer Anlage 21, Tel.: 069/1501-138

Bitte rufen Sie am Standort Ihrer Wahl an, um einen Beratungstermin zu vereinbaren

Gewaltprävention

Soziale Kompetenzen sind heute gefordert, die bereits in der Familie, in Kindertagesstätten und in der Schule erworben werden können. Die Zukunft braucht Zusammenarbeit. Kinder brauchen Erwachsene als Bezugspersonen, die in der Erziehung an einem Strang ziehen. Die Zusammenarbeit setzt voraus, dass sich Eltern, ErzieherInnen und LehrerInnen auf wichtige Erziehungsziele und -wege verständigen. Je besser Kinder und Jugendliche gelernt haben, Konflikte konstruktiv auszutragen und zu lösen, desto weniger besteht die Gefahr, dass sie im Streit körperliche Gewalt oder Beleidigungen einsetzen. Damit lässt sich am besten der Gewalt vorbeugen oder verhindern, dass Kinder zu Opfern oder als gewalttätig abgestempelt werden und in eine Außenseiterrolle geraten.

Unser mobiler Fachservice Familie veranstaltet im Rahmen der städtischen Kampagne „Gewalt-sehen-helfen“ für Eltern in Kindertagesstätten, Schulen oder in Gemeinden sowie für ErzieherInnen Seminare und präventive Projekte zum Thema Gewaltprävention.

Zielsetzungen in unseren Seminaren sind:

- die Förderung der Kommunikationskompetenz und Konfliktfähigkeit,
- die Entwicklung gemeinsamer Handlungsstrategien von Erzieher*innen und Eltern im Umgang mit Gewalt- und Konfliktsituationen,
- die Entwicklung einer gemeinsamen Streitkultur, in der Unterschiedlichkeiten ausgehalten und Gemeinsamkeiten gefördert werden,
- Konflikte und Streit sind so zu gestalten, dass Gewalt nicht als problemlösendes Mittel erlebt wird.

In unseren Seminaren und Projekten arbeiten wir zusammen mit Fachreferent*innen, der Jugendkoordination der Polizei, dem Kinderbüro und dem städtischen Präventionsrat.

Sollten Sie Interesse an der Durchführung eines Seminars, einer Seminarreihe oder eines Projektes zum Thema Gewaltprävention haben, beraten wir Sie gerne und erstellen Ihnen ein individuelles Angebot.

Mobiler Fachservice Familie im Zentrum Familie, Tel.: 069/1501-138

bke-elternberatung.de



Anonym und kostenfrei - bke-Elternberatung

Seit mehr als 15 Jahren bietet die Bundeskonferenz für Erziehungsberatung (bke) zeit- und ortsunabhängige Beratung an. Über die Webseite www.eltern.bke-beratung.de finden Eltern mit Kindern bis zum 21. Lebensjahr ein individuelles Online-Beratungsangebot.

Wenn es schwierig wird

- Sie verstehen Ihr Kind nicht mehr?
- Ständig gibt es Streit in der Familie wegen schlechter Noten oder zu häufiger Mediennutzung?
- Ihr Kind spricht nicht mehr mit Ihnen, aber sie merken, dass etwas nicht stimmt?

Die bke-Elternberatung kann Sie in allen Erziehungs- und Familienbelangen unterstützen

Qualifiziertes Fachpersonal berät orts- und zeitunabhängig

Die qualifizierten Beraterinnen und Berater (Diplompsychologinnen und -psychologen, Diplompädagoginnen und -pädagogen sowie Sozialpädagoginnen und -pädagogen, jeweils mit therapeutischen Zusatzausbildungen) haben mehrjährige Berufserfahrung und sind von der bke speziell für die Onlineberatung geschult. Sie arbeiten in Erziehungs- und Familienberatungsstellen des gesamten Bundesgebietes und erbringen von dort aus die Beratungsleistung für die bke-Onlineberatung.

Einzelberatung, moderierte Foren und Chats

Das Beratungsangebot umfasst Einzelberatung via Mail oder Einzelchat, Beratung in moderierten Gruppen- und Themenchats sowie Austausch in moderierten Foren.

Die bke-Onlineberatung hilft individuell und schnell, kann kurzfristig und auch im Krisenfall eine wertvolle Unterstützung bieten. Neben der professionellen Beratung finden Ratsuchende auch Austausch mit gleichermaßen Betroffenen. Deshalb eignet sich das Angebot auch flankierend zur Beratung vor Ort.

Elternveranstaltung von Gemeinsam leben Frankfurt e.V.

Wir machen Inklusion.



Gemeinsam leben Frankfurt e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der von engagierten Eltern und Pädagogen gegründet wurde. Wir setzen uns für die Umsetzung der in der UN-Behindertenrechtskonvention (BRK) beschriebenen Rechte von Menschen mit Behinderungen in allen Lebensbereichen ein. Unser Ziel ist es, die Inklusion von Menschen mit Behinderungen in Frankfurt voranzutreiben und zu verwirklichen. Gemäß unserem Motto "Wir machen Inklusion" tun wir das in Form konkreter wegweisender Projekte. Derzeit sind das: die unabhängige Inklusionsberatungsstelle Frankfurt, der Offene Treff für Jugendliche mit und ohne Behinderungen sowie das Berufsprojekt "Arbeit inklusive!". Unter www.gemeinsamleben-frankfurt.de finden Sie die wichtigsten Informationen über unseren Verein, die Projekte und Ansprechpartner sowie Weiterführendes rund um Gemeinsam leben Frankfurt e.V. und das Thema Inklusion in allen Lebensbereichen.

Information der Unabhängigen Inklusionsberatungsstelle

Die Unabhängige Inklusionsberatungsstelle Frankfurt ist eines von drei Projekten des gemeinnützigen Vereins Gemeinsam leben Frankfurt e.V. Sie bietet kostenlose Beratung für Eltern junger Menschen mit Behinderungen zu Inklusion in Frankfurt - vom Krippenplatz bis zum Berufseinstieg. Die Beratung findet telefonisch, per E-Mail und in persönlichen Gesprächen in unseren Büroräumen in der Egenolffstraße 29 im Frankfurter Nordend statt. Das Projekt wird gefördert vom Stadtschulamt und vom Jugend- und Sozialamt der Stadt Frankfurt.

Einladung zum Elternstammtisch

Jetzt wieder persönlich bei uns vor Ort – für die Teilnahme gilt die 3G-Regel.

Wir treffen uns am **Dienstag, 28. Dezember 2021, von 19.00 bis 21.00 Uhr**

in unseren Räumen in der Egenolffstraße 29 im Frankfurter Nordend.

Anfahrt mit Öffentlichen: Straßenbahnen 12 und 18 und Buslinie 30, Haltestelle Rohrbachstraße/Friedberger Landstraße. Der Zugang zu unseren Räumen ist barrierefrei.

Die Themen des Stammtisches:

- Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern und Tipps zur Inklusion in Kita, Schule, Freizeit und Beruf.
- Themen, die Ihnen unter den Nägeln brennen.
- Aktuelle Infos der Beratungsstelle zur Inklusion in Frankfurt.

Bitte melden Sie sich per Mail zum Stammtisch an, damit wir gut planen können:

sesen@gemeinsamleben-frankfurt.de

Wir freuen uns auf Sie.

Zum Vormerken:

Unsere Elternstammtische finden dienstagsabends alle zwei Monate statt.

Der nächste Elternstammtisch ist am

22. Februar 2022

geplant.

Kontakt:

Merve Sesen

Unabhängige Inklusionsberatungsstelle Frankfurt

Tel: 069 – 70 790 106 oder 0151 - 700 67244

beratung@gemeinsamleben-frankfurt.de

Elternbroschüren zur Inklusion in Frankfurt

„Inklusive Beschulung in Frankfurt am Main – Hintergründe, Möglichkeiten und konkreter Ablauf“

Rund um Inklusion in der Schule stellen sich für Eltern und ihre Kinder mit Beeinträchtigungen immer noch viele Fragen. Tatsache ist: **Der Rechtsanspruch auf inklusive Beschulung ist im hessischen Schulgesetz verankert.**

Aber die schulische Inklusion ist nach wie vor kein Selbstläufer. Je nach Schwere und Art der Beeinträchtigung gibt es viele unterschiedliche rechtliche Vorgaben und Bestimmungen zu beachten. Sie sind für Eltern und auch pädagogische Fachkräfte nicht immer leicht zu durchschauen. Im Zusammenhang mit der „Modellregion Inklusive Bildung Frankfurt am Main“ fand in der „Bildungsregion Frankfurt West“ ein Fachtag zu diesem Themenfeld statt. Die jetzt erschienene, kostenlose Elternbroschüre „Inklusive Beschulung“ von Gemeinsam leben Frankfurt e. V. ist ein Ergebnis dieses Fachtags.

Fragen beantworten, Wege aufzeigen

Die Broschüre bietet einen Überblick über die allgemeinen rechtlichen Grundlagen der schulischen Inklusion. Darüber hinaus sind die Abläufe rund um die Themen „sonderpädagogischer Förderbedarf“ und „Förderausschuss“ beschrieben. Die Broschüre soll ein hilfreicher Wegweiser sein. Sie stellt komplexe Zusammenhänge einfach und verständlich dar. Zusätzlich sind AnsprechpartnerInnen genannt, die konkrete Unterstützung und Beratung anbieten.

Sie können - die gedruckte Broschüre kostenfrei bestellen per Mail:

beratung@gemeinsamleben-frankfurt.de

- ein PDF der Broschüre kostenfrei downloaden unter:

<http://www.gemeinsamleben-frankfurt.de>, „Downloads“

„Ratgeber Inklusion Frankfurt von Eltern für Eltern“

Rat, Hilfe, Erfahrungsberichte und Ansprechpartner:innen für Eltern von Kindern mit Behinderung und chronischen Erkrankungen in Frankfurt und Umgebung – das und viele weitere Informationen rund um Inklusion finden Ratsuchende im Ratgeber Inklusion von "Lust auf besser Leben", der im Februar 2021 erschienen ist. Der Themenkreis reicht von Schwangerschaft und Geburt über alle Lebensbereiche und Altersstufen. Gemeinsam leben Frankfurt e.V. hat als Partner an diesem Ratgeber mitgewirkt.

Sie können

- den gedruckten Ratgeber kostenfrei per Mail bestellen:
beratung@gemeinsamleben-frankfurt.de

- den Ratgeber als PDF auf unserer Website kostenfrei downloaden:
www.gemeinsamleben-frankfurt.de/downloads

Weitere hilfreiche **Elterninformationen von Gemeinsam leben Frankfurt**

- Info-Broschüre über den Weg von der Förderschule in die Allgemeine Schule
- Träger für Teilhabeassistenz/Schulbegleitung in Frankfurt am Main
- Förder- und Therapie-Angebote für Kinder und Jugendliche mit Behinderung
- Angebote und Ansprechpartner:innen zur Frühförderung in Frankfurt am Main
- Sportvereine mit inklusivem Angebot in Frankfurt am Main und Umgebung

Kostenfreier PDF-Download unter: www.gemeinsamleben-frankfurt.de/downloads

Elternbroschüren zu schulischer Inklusion hessenweit

„Der Nachteilsausgleich – Grundregelungen zur Umsetzung in Schule und Ausbildung in Hessen“

Jede Schülerin und jeder Schüler mit einer Beeinträchtigung/Behinderung hat ein Recht darauf, dass durch individuelle Fördermaßnahmen die vorliegende Beeinträchtigung/Behinderung möglichst so ausgeglichen wird, dass sie oder er unter gleichen Voraussetzungen lernen kann wie die nicht behinderten Mitschülerinnen und Mitschüler. Mit der neuen Broschüre "Der Nachteilsausgleich" möchten wir die Rechtsgrundlagen benennen und erklären sowie Anregungen für geeignete Formen des Nachteilsausgleiches für diese Gruppe von Schülern und Schülerinnen geben.

Ein PDF der Broschüre kostenfrei downloaden unter:

https://gemeinsamleben-hessen.de/de/dokumente/GemeinsamlebenHessen_Brosch_Nachteilsausgleich.pdf

“Inklusive Bildung in Hessen – Das Verfahren“

Der Verein Gemeinsam leben Hessen e.V. stellt darin übersichtlich und in einfacher Sprache das Verfahren zur Feststellung des Förderschwerpunktes für Kinder mit Behinderung dar. Die Broschüre soll Eltern dabei helfen, das Verfahren zu verstehen und ihre Rechte und Pflichten im Verlauf des Verfahrens kennenzulernen.

Ein PDF der Broschüre kostenfrei downloaden unter:

https://gemeinsamleben-hessen.de/de/modules/gefoerdert-durch/Broschuere_Inklusive_Bildung_Hessen_Verfahren.pdf

Deutscher Kinderschutzbund – Bezirksverband Frankfurt a. M. e.V.

Elternkurse: Starke Eltern – Starke Kinder ®

Eltern zu sein ist schön und oft auch ganz schön anstrengend. Viele Eltern fühlen sich allein gelassen in der Erziehung. Sie sind unsicher und manchmal auch hilflos. Sie glauben, in anderen Familien klappt alles viel besser.



Der Elternkurs *Starke Eltern – Starke Kinder*[®] stärkt Ihr Selbstvertrauen als Mutter oder Vater, macht wichtige Werte deutlich, und erweitert Ihre Fähigkeiten zum Zuhören, Verhandeln und Grenzen setzen.

Sie bekommen Informationen, können spielerisch etwas Neues ausprobieren, mit anderen Eltern Ihre Erfahrungen austauschen und dann mit einer Wochenaufgabe das Gelernte in Ihrem Alltag ausprobieren.

Starke Eltern – Starke Kinder[®] richtet sich an Mütter und Väter, die mehr Freude und weniger Stress mit ihren Kindern haben wollen!

Die Kursleitung unterstützt Sie dabei, Ihren eigenen Weg zu finden, eine zufriedene Familie zu sein. Kinderbetreuung für Kinder von 2 – 5 Jahren ist möglich.



Aktueller Hinweis

Aufgrund der andauernden Corona-Krise bietet der DKSB verstärkt Elternkurse im online-Format an. Schauen Sie regelmäßig auf unserer Homepage vorbei. Übrigens: Sie finden uns jetzt auch auf Instagram.

Die aktuellen Kurstermine **Starke Eltern - Starke Kinder**[®] finden Sie unter <https://www.kinderschutzbund-frankfurt.de/kurstermine-und-preise/>

Elterntelefon

Das Elterntelefon ist ein bundesweites Beratungsangebot von **Nummer gegen Kummer e.V.**, Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund und wird in Trägerschaft seiner Mitgliedsverbände angeboten. Es ist kostenfrei, anonym und vertraulich.

Eltern sein ist manchmal ganz schön schwer!

Hin- und hergerissen zwischen den Ansprüchen der Kinder, des Partners, der Partnerin und den sozialen oder beruflichen Anforderungen und Belastungen kann einem manchmal alles über den Kopf wachsen. In diesen Fällen kann ein Gespräch oder eine Information schon helfen.

Unter der kostenlosen Rufnummer 0800 1110550, die bundesweit einheitlich ist, können uns Mütter und Väter, aber auch alle anderen Erwachsenen, die mit der Erziehung von Kindern und Jugendlichen betraut sind, anrufen in der Zeit von



Montag bis Freitag von 09.00 bis 11.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Unsere ausgebildeten Berater und Beraterinnen hören Eltern ohne Zeitdruck zu und suchen gemeinsam mit ihnen nach Ideen und Lösungen.

Die Anrufe werden selbstverständlich vertraulich und anonym behandelt.

Wir sind für Sie da:

- **Wenn Sie sich Sorgen um die Entwicklung Ihres Kindes machen.**
- **Wenn es Probleme in der Schule oder im Kindergarten gibt.**
- **Wenn Sie Fragen zur Erziehung haben.**
- **Wenn es Streitigkeiten in der Familie gibt.**
- **Wenn Sie in Ruhe mit jemandem sprechen möchten.**

- Wenn Sie sich in der Familie stark belastet fühlen.
- Wenn Sie eine Information oder Adresse benötigen.

Elterntelefon sucht ehrenamtliche Berater:innen

-Start der Ausbildung Ende Januar 2022-

Das Elterntelefon ist ein bundesweites telefonisches Gesprächs-, Beratungs- und Informationsangebot der Nummer gegen Kummer und wird seit 2004 in Trägerschaft des Deutschen Kinderschutzbundes Bezirksverband Frankfurt angeboten. Die Eltern und andere Erziehungsberechtigte erhalten in den oft schwierigen Fragen der Erziehung ihrer Kinder schnell, kompetent und anonym Hilfestellung von unserem gut ausgebildeten Beraterteam.

Jetzt braucht unser Team Verstärkung!

Eine besondere berufliche Qualifikation ist nicht erforderlich, die ehrenamtlichen Berater:innen erhalten eine intensive Schulung durch den Kinderschutzbund. Ende Januar 2022 starten wir eine neue Ausbildungsrunde und suchen hierfür noch Interessierte, die bereit sind anschließend ehrenamtlich zweimal im Monat vormittags von 9.00 – 11.00 Uhr oder dienstags und donnerstags von 17.00-19.00 Uhr den Dienst am Elterntelefon zu übernehmen. Die Ausbildung umfasst 80 Stunden (die teilweise auch vormittags stattfinden) und dauert ca. 5 Monate.

Die qualifizierte Beratung erfordert eine kontinuierliche Begleitung der Berater:innen. Regelmäßige Fortbildungen und Supervision werden vom Kinderschutzbund für diese anspruchsvolle Tätigkeit angeboten.

Interessierte wenden sich bitte telefonisch oder per Mail an die Angebotsleiterin
Claudia Lukaschek (069) 970 901 42 bzw. claudia.lukaschek@kinderschutzbund-frankfurt.de

Kontakt

Comeniusstraße 37

60389 Frankfurt

Telefon: (069) 97 09 01 42

Fax: (069) 97 09 00 30

E-Mail: claudia.lukaschek@kinderschutzbund-frankfurt.de

Web: www.nummergegenkummer.de | www.kinderschutzbund-frankfurt.de

Telefonische Erreichbarkeit

Montag bis Freitag: 9.00 bis 11.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag: 17.00 bis 19.00 Uhr

Bildungsangebote für Schulen

URSPRUNG Frankfurt gUG



URSPRUNG ist eine soziale Initiative aus Frankfurt am Main, welche Jugendliche durch thematische Projektarbeiten für das Handwerk begeistert.

Dabei sind Jugendliche und Heranwachsende aller Gesellschaftsschichten angesprochen. Ein Hauptziel der Arbeit ist es berufliche Perspektiven aufzuzeigen und persönliche Entwicklung zu fördern. In der Ausbildungswerkstatt von **URSPRUNG** schaffen Jugendliche mit Unterstützung von freiwilligen Helfern Neues, restaurieren und reparieren Altes und tragen damit aktiv zum nachhaltigen Umgang mit Ressourcen bei. Dabei entwickeln sie handwerkliche Fähigkeiten, lernen aus vorhandenen Materialien Neues entstehen zu lassen und Werkzeug und Maschinen richtig einzusetzen. Sie erarbeiten sich ganz nebenbei Mathematik-, Elektronik- und Physikkenntnisse. Außerdem trainieren sie im geschützten Raum ihre sozialen Kompetenzen, wie Regeln einzuhalten, Verantwortung zu übernehmen und im Team zusammenzuarbeiten. Das kreative Schaffen stärkt ihr Selbstbewusstsein und zeigt neue Perspektiven auf.

Kursangebote für Frankfurter Sekundar-Schulen zum Thema Berufliche Orientierung

Für Schulen werden standardisierte, oder auf Wunsch individuelle Kurse, in regelmäßigen Veranstaltungen für kleine Gruppen (max. 10 Teilnehmer) angeboten. In Abstimmung mit den Schulen können feste Themenschwerpunkte als auch offene Kursinhalte vereinbart werden. Das Angebot wird durch die mobile Werkstatt in den Räumlichkeiten der Schule oder in der



Lehrwerkstatt **URSPRUNG** durchgeführt. Mit dieser Initiative unterstützt **URSPRUNG** den Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schulen. In der Werkstatt können Jugendliche außerhalb des sonstigen Lebensrahmen Aufgaben übernehmen und Wertschätzung erfahren. Kanalisiert an einer Aufgabe kann Persönlichkeit in der Gemeinschaft entfaltet werden. Ein Ort in dem es

dem Jugendlichen möglich ist Kreativität und Eigeninitiative zu entwickeln. In zielorientierter Gruppenarbeit werden Toleranz, Gerechtigkeit und Solidarität gestärkt. Konfliktsituation erlebt und gelöst, Zusammenarbeit und soziales Handeln geübt. Darüber hinaus trägt die Initiative zur Vorbereitung der Jugendlichen auf Berufswahl und Berufsausbildung bei.

Die Veranstaltungen werden in Form von Kursen mit Fokus auf handwerkliches Geschick schulbegleitend als Nachmittagskurse oder als AG auf Basis eines Schuljahres durchgeführt. Nach Absprache kann eine Durchführung auf Basis einer Projektwoche erfolgen. Die Durchführung erfolgt in den Räumlichkeiten von **URSPRUNG** oder in gestellten Räumlichkeiten mit Hilfe der mobilen Werkstatt von **URSPRUNG**.

Kursinhalte

Der Kursinhalt kann variieren. Das Hauptziel der Arbeit von **URSPRUNG**, berufliche Perspektiven aufzuzeigen und persönliche Entwicklung zu fördern, bleibt davon unberührt. Es wird der Umgang mit Materialien und Werkzeugen vermittelt. Das verwendete Material orientiert sich an der Altersstufe, der Fähigkeiten und nicht zu Letzt an den Interessen der Jugendlichen. Die Werkzeuge die zum Einsatz kommen orientieren sich an dem zu bearbeitenden Material. Anbei die ergänzenden Informationen als Verweis auf unsere Internet- Seiten:

Vorstellung Ursprung: <http://ursprung-frankfurt.de/>

Projektinformationen: <http://ursprung-frankfurt.de/page-block/mofacup-2020-govecs-to-race/>

Kosten und Rahmenbedingungen

Die Nachmittagskurse oder AG's orientiert sich an den Kosten von 50,- Euro / 45 min. Die anfallenden Materialkosten werden gesondert berechnet und stehen in Abhängigkeit des Kursangebotes. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 8 beschränkt, mit Begleitung ist eine größerer Teilnahmezahl möglich.

Die freiwillige Projektarbeit ist für Jugendliche kostenfrei.

Referenzen

URSPRUNG arbeitet bzw. arbeitete mit der **Friedrich-Ebert-Schule (IGS)**, der **Schule am Ried (KGS)** und der **Wilhelm-Merton-Schule (berufliche Schulen)** zusammen.

Gerne stellen wir Ihnen „URSPRUNG-FRANKFURT“ auch in einem persönlichen Gespräch vor, bei dem wir auch mögliche gemeinschaftliche Schritte zum Wohle unserer Jugend erörtern können.

URSPRUNG finanziert sich seit Beginn ausschließlich durch Fördermittel von Stiftungen und Spenden. Es besteht keine Regelförderung durch Stadt oder Land. Für weitere Informationen über unsere Arbeit:

KONTAKT:

Felix Titzka

URSPRUNG Frankfurt gUG (gemeinnützige Unternehmer Gesellschaft)

Firmenanschrift: Auerfeldstr. 42, 60389 Frankfurt

Telefon: 0174-1788848

Email: ursprung-info@email.de

Homepage: www.ursprung-frankfurt.de

facebook: www.facebook.com/ursprungfrankfurt

instagram: @ursprungfrankfurt

Lehrwerkstatt: Borsigallee 17H, 60388 Frankfurt

Vom Hund lernen. Stark für's Leben.



bietet Schulen Kommunikationstrainings mit Hund

Wie passen Trainings von zweiMITvier in den Lehrplan?

Schulklassen werden immer heterogener. Schulleitungen und Lehrkräfte stehen vor immer größeren Herausforderungen, damit Schülerinnen und Schüler zu einem Team zusammenfinden und Inklusion gelebt werden kann. Hier kann **Claudia Rixecker** den Schulbetrieb mit Cody unterstützen, denn Teamfähigkeit kann der Mensch vom Hund lernen. Gemeinsam mit dem Hund lernen die Schülerinnen und Schüler wertschätzende Kommunikation:

Bedürfnisse erkennen, Vertrauen aufbauen und eine Beziehung herstellen.

Dazu lösen sie unterschiedliche Aufgaben, um anschließend die Erfahrungen aus dem Mensch-Hund-Kontakt auf den Mensch-Mensch-Kontakt zu übertragen. Durch positive Verstärkung sind Motivation der Teilnehmenden und Lernerfolge garantiert. Darüber hinaus gilt:



Empathie für den Hund bedeutet auch immer Empathie für den Mensch.

Auch bei der Kompetenzentwicklung kann der Hund den Menschen unterstützen. Das gilt besonders für junge Menschen, die ihre persönlichen Kompetenzen im Umgang mit dem Hund erproben. Hunde gehen unvoreingenommen auf die Schülerinnen und Schüler zu und reagieren sofort und unverfälscht. Die Kinder und Jugendlichen wiederum haben erst einmal keine Vorbehalte, sind neugierig auf das ungewohnte Setting und in der Regel motiviert, sich darauf einzulassen. Durch die Zusammenarbeit mit dem Hund lernen sie ihre Stärken kennen und können sich dadurch bei der Gestaltung ihrer (beruflichen) Zukunft besser orientieren.

Neugierig, wie **zweiMITvier** arbeitet? Einen Einblick gibt es hier: www.zweimitvier.de

zweiMITvier hat bereits mit der IGS Süd, Carlo-Mierendorff-Schule und Wöhlerschule in Frankfurt, mit der Leibnizschule und Albert-Schweitzer-Schule in Offenbach sowie mit dem Studienseminar Bad Vilbel und der Justus-Liebig-Universität Gießen zusammengearbeitet. Rückmeldungen der Schulen und Institutionen finden Sie auf www.zweimitvier.de

Sie sind an der Arbeit von **zweiMITvier** für Ihre Schule interessiert?
Sie haben noch Fragen? Dann melden Sie sich gerne!

Claudia Rixecker | **zweiMITvier**

Nidderauer Straße 17, 61137 Schöneck

0172 9599516 | claudia@zweimitvier.de

www.zweimitvier.de

Facebook: www.facebook.com/zweimitvier

Instagram: zweimitvier

IHK Frankfurt Berufsorientierung und Berufseinstieg



Bleiben Sie auf dem Laufenden mit dem Newsletter der IHK Frankfurt am Main zu den Themen Berufsorientierung und Berufseinstieg

Der Fachbereich „Aus- und Weiterbildung“ der IHK Frankfurt am Main hat einen Newsletter ins Leben gerufen, der alle Informationen rund um die Berufsorientierung und den Berufseinstieg regional bündelt.

Ob Elternteil, Lehrkraft oder Jugendlicher, wir unterstützen Sie dabei, relevante Informationen rund um die berufliche Orientierung und den Start ins Berufsleben zu erhalten und alle an diesem Prozess beteiligten Akteure bestmöglich mit Informationen zu versorgen.

Mit Ihrer Anmeldung bleiben Sie immer auf dem Laufenden und erhalten wichtige Informationen zu (neuen) Projekten, Messen und anderen Unterstützungsangeboten.

Hier geht es direkt zur Anmeldung: www.frankfurt-main.ihk.de/news-bo

Bei Fragen rund um den Newsletter kontaktieren Sie gerne:

Sandra Bürger

s.buerger@frankfurt-main.ihk.de

Tel: 069 2197 1308

ZukunftsBauKasten (ZuBaKa)



ZuBaKa – Zukunftsbausteine für neu ankommende Jugendliche

Wir sind ein junges Sozialunternehmen mit Sitz in Frankfurt am Main, das es sich zum Ziel gesetzt hat, die Startbedingungen von Schüler*innen in Intensiv- und InteA-Klassen zu verbessern.



Unser Anliegen:
gelingende Integration an Schulen

Unsere Methode:

additiv zum Unterricht individuell angepasste Projektarbeit vor Ort.

Wir bieten mit unserem modularen “ZukunftsBauKasten” ein Gesamtpaket, das auf die jeweiligen Rahmenbedingungen der Schulen angepasst wird – so ermöglichen wir zugewanderten Kinder und Jugendlichen mit Sprachförderbedarf einen positiven Einstieg in das Bildungssystem. Mit den Modulen “Ankommen in Schule & Stadt”, “Kennenlernen & Vernetzen”, “Vorbereitung auf Praktikum und Beruf” und “Übergang in die Regelklasse” ergänzen wir den regulären Unterricht und ermöglichen so soziale Teilhabe von Anfang.



Kontakt: Anna Meister (a.meister@zubaka.de)
www.zubaka.de

Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V. (gjb)**Unser neues Chat-Tool zur beruflichen Beratung.**

Die gjb bietet ein neues Online-Tool zur einfachen, anonymen und kostenfreien Kontaktaufnahme an. Zu folgenden Themen können Sie uns gerne unter **www.contact-gjb.de** anschreiben:

- Berufliche Orientierung / Berufswahl
- Ausbildungsplatzsuche
- Bewerbung / Bewerbungsscheck
- Praktikumssuche
- Schulsystem
- weitere Themen rund um Schule, Ausbildung & Beruf

Das Programm versteht sich außerdem als Servicestelle für pädagogische Fachkräfte, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und alle anderen Ratsuchenden, die sich über schulische und berufliche Themen informieren möchten.

Unsere Chatzeiten:

Di, Mi & Fr: 10:00 – 17:30 Uhr

Mo & Do: 11:00 – 20:00 Uhr

Berufsorientierende Elternarbeit – Perspektive Beruf

elternarbeit@gjb-frankfurt.de

Unser Ziel ist es, Sie als Eltern zu unterstützen, Ihre Kinder bei der Schul- und Berufswahl zu motivieren und zu stärken. Eltern haben einen entscheidenden Einfluss auf die schulische und berufliche Entwicklung ihrer Kinder. Doch welche Unterstützungsmöglichkeiten haben Eltern und wie funktionieren das Schul- und Ausbildungssystem in Deutschland? Welche Ausbildungsmöglichkeiten gibt es? Welche beruflichen Perspektiven eröffnen sich mit ihnen?

Diese und weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne der Berater der gjb, **Johannes Rings**. Wir arbeiten seit vielen Jahren mit Schülerinnen und Schülern und Eltern in Frankfurt und kennen das Schulsystem sowie die Anforderungen des Ausbildungsmarktes. Unser Anliegen ist es, Eltern rechtzeitig über die verschiedenen Wege und Möglichkeiten zu informieren und somit die Entscheidungsfindung zu erleichtern.

Workshop-Angebote für Alle, die noch auf der Ausbildungsplatzsuche sind

Es ist kurz vor knapp, Ihr Kind hat noch keinen Ausbildungsplatz oder es stehen noch Vorstellungsgespräche und Einstellungstests an. Zur Vorbereitung auf solche Termine bieten wir ein Paket an Workshops für junge Menschen an.

Weitere Infos zum Angebot unter

<https://gjb-frankfurt.de/programme/ausserschulischer-bereich/fit-fuer-den-beruf>

Das Beratungsangebot der gjb

- Fragen zum Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule, wie geht es nach der 4. Klasse weiter?
- Welche Schule ist die richtige? Was bedeutet die Schulwahlempfehlung der Lehrer?
- Perspektiven nach der Schule: Welche Möglichkeiten gibt es?
- Talente und Stärken der Kinder und Jugendlichen erkennen
- Berufsorientierung: Woher weiß ich, welcher Beruf zu meinem Kind passt?
- Den passenden Ausbildungsplatz finden
- Erfolgreich bewerben – was ist wichtig?

Herr Johannes Rings | johannes.rings@gjb-frankfurt.de | 069 - 2475433 57

Die Beratung ist kostenfrei.



Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V. - Elternberatung

GEFÖRDERT DURCH



Gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds

Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V. (gjb)

Mainzer Landstraße 293

60326 Frankfurt am Main

www.gjb-frankfurt.de

Filmhaus Frankfurt - Angebote für Schüler*innen

Filmhaus Frankfurt e.V. fördert seit 30 Jahren in Frankfurt am Main die lokale Filmszene mit kostengünstigen Seminaren, Technikverleih sowie Beratung, Information und Vernetzung. Der gemeinnützige Verein wird institutionell gefördert vom Kulturamt der Stadt Frankfurt am Main und widmet sich allen Filmschaffenden in Frankfurt – von dem/von der Schüler*in bis zum Branchen-Profi.



Feierliche Preisverleihung beendet 33. Ausgabe der visionale – Hessisches JugendMedienFestival

- 18 Filme von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen sowie Young Professionals bis 27 Jahre bei der 33. visionale ausgezeichnet
- Erfolgreich durchgeführte Präsenzveranstaltung unter Einhaltung strenger Corona-Auflagen vom 19. bis 21. November im Gallus Theater Frankfurt
- Ausstrahlung der Gewinnerfilme am Freitag, 3. Dezember im Offenen Kanal Rhein-Main sowie unter www.mok-rm.de



Ein neues Bildungsangebot in 2021:

„Imagine – Interkulturelle Zukunftswerkstatt für junge Frauen. Film & soziale Medien“

Das Bildungsprojekt *Imagine* richtet sich an deutsche, zugewanderte und geflüchtete Mädchen und junge Frauen. Auf der Basis von Dialog und Austausch, der Förderung von Imagination sowie der Herstellung von Filmen und Videos erhalten die Teilnehmerinnen die Möglichkeit, in einem fünftägigen Workshop ihre Zukunftserwartungen, -wünsche und -perspektiven zu entwerfen. Mit medienpädagogischer Begleitung lernen sie Videos zu erstellen, mit denen die entwickelten Zukunftsvorstellungen filmisch auf den Punkt gebracht werden.

Programmschwerpunkte:

- Dialog und Austausch: „Was wünschen wir uns für die Zukunft?“
- Förderung der Imagination mit Hilfe bildlicher Medien, um persönliche Zukunftsvorstellungen entwerfen zu können.
- Auseinandersetzung mit geschlechtsspezifischen Rollenbildern in den sozialen Medien
- Ideenfindung: Zukunftsgeschichten für die eigenen Videos entwickeln
- Vermittlung von Know-How und technischer Kompetenzen zur Herstellung von Videos und Filmen.
- Videoproduktion: Dreharbeiten, Schnitt, Fertigstellung.
- Abschluss: Filmvorführung und Auswertung

Imagine ist ein Projekt des Filmhaus Frankfurt e.V. Gefördert vom Hessischen Landesprogramm WIR und dem Frauenreferat der Stadt Frankfurt am Main.

Weitere Informationen sind auf der Website von *Imagine* zu finden:

www.imagine-zukunft.de



Wer regelmäßig über die Angebote des Filmhauses informiert werden will, kann dem Verein auf facebook (<https://www.facebook.com/filmhaus.frankfurt>) und Instagram (<https://www.instagram.com/filmhausfrankfurt/>) folgen sowie den Newsletter (<https://www.filmhaus-frankfurt.de/Newsletter>) abonnieren.

Aktuelle Informationen unter www.filmhaus-frankfurt.de

Deutsches Filmmuseum



Dauerausstellung

Die Dauerausstellung, die dem Filmischen Sehen und dem Filmischen Erzählen gewidmet ist, ist geöffnet und wartet darauf, von großen und kleinen Besucher:innen (wieder)entdeckt zu werden!

Offenes Filmstudio am Wochenende

Samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr können sich die Besucher:innen eine Filmkulisse auswählen und sich in der Bluebox in eine fremde Welt versetzen lassen. Als Erinnerung können Sie ein Foto von ihrer Reise in die Welt des Films mit nach Hause nehmen. **Mehr ...**

Offenes Angebot; der Besuch ist im Museumsticket enthalten.

Vormerken:

16. SchulKinoWochen Hessen

Jetzt schon vormerken: Vom **21. März bis 1. April 2022** machen die SchulKinoWochen wieder die hessischen Kinos zum Klassenzimmer. Zu sehen sind Lang- und Kurz-, Spiel- und Dokumentarfilme für alle Altersstufen, auf Wunsch begleitet von Filmgesprächen und Workshops. Das Fokus-Programm „Erzählstimme“ präsentiert Filme, die Stimmen auf besondere Weise einsetzen, ob als „voice-over“ oder aus dem Off, als Teil des Filmgeschehens oder räumlich-zeitlich von diesem getrennt.

Alle Filme, Spielzeiten, Workshops und Fortbildungen ab 1. Dezember auf

www.schulkinowochen-hessen.de

Kontakt & Information:

Projektbüro SchulKinoWochen Hessen

| 069 961 220 – 681 | hessen@schulkinowochen.de

KINDERKINO DEZEMBER

Freitag, 10. Dezember 2021, 14:30 Uhr, Sonntag, 12. Dezember 2021, 15 Uhr

MICHEL IN DER SUPPENSCHÜSSEL (1971)

Schweden 1971. R: Olle Hellbom. D: Jan Ohlsson, Lena Wisborg, Allan Edwall, Emy Storm.
95. Min. DF.

Empfohlen ab 6 Jahren

Der kleine Michel aus Lönneberga hat nur Unsinn im Kopf, aber das Herz am rechten Fleck. Im ersten Teil der dreiteiligen Adaption der europaweit bekannten Romane von Astrid Lindgren geschieht dem fröhlichen Fünfjährigen mal wieder ein Missgeschick: Als er die Suppe auslecken will, bleibt er mit seinem Kopf im Topf stecken.



Samstag, 18. Dezember 2021, 15 Uhr, Sonntag, 19. Dezember 2021, 15 Uhr, Sonntag, 26. Dezember 2021, 15 Uhr

GEISTER DER WEIHNACHT (Augsburger Puppenkiste) (2018)

Deutschland 2018. R: Julian Köberer, Judith Gardner.

65 Min. Empfohlen ab 6 Jahren



Der Geschäftsmann Ebenezer Scrooge kann Weihnachten überhaupt nicht leiden. Eines Abends erhält er Besuch von den Geistern der Weihnacht, die ihn dazu bringen wollen, ein anderer Mensch zu werden. In ihrem dritten Kinofilm interpretiert die Augsburger Puppenkiste Charles Dickens' Weihnachtsgeschichte mit ihrem ganz eigenen, traditionellen Charme.

Neue Website des Programms Cinemini Europe bietet Filmbildung für 3-6-Jährige

Kinder haben von einem sehr jungen Alter an eine große Neugier, wenn es um bewegte Bilder geht. Welche Filme regen ihre Kreativität und Fantasie an? Das Programm Cinemini Europe stellt auf seiner neuen Website Filme, Aktivitäten und Lehrmaterialien für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren zur Verfügung.

Die Website des DFF versammelt auf dff.film/cinemini die Filme und das dazugehörige Begleitmaterial in deutscher Sprache.



Mehr unter cinemini-europe.eu

Das DFF bietet weiterhin Möglichkeiten, sich zu Hause mit Film und Filmkultur zu beschäftigen; Angebote für Familien finden sich hier:

www.dff.film/filmkultur-zuhause/

Filmkultur online

Das DFF bietet auf seiner Website www.dff.film jungen Filmfans zahlreiche Möglichkeiten, Filmkultur online zu erleben: Auf der Seite [„Filmkultur zu Hause für Familien“](#) gibt das Team Streamingtipps und stellt Spielideen und Bastelanleitungen für optische Spielzeuge vor. Weiterhin finden sich auf der Seite spannende Multimediaguide-Videos produziert von jungen Menschen für junge Menschen. Der [YouTube-Kanal der Museumspädagogik](#) inspiriert dazu, sich selbst einmal als Filmmacher/in zu versuchen.



Highlights der Dauerausstellung online erkunden: mit dem Multimediaguide



Von jungen Menschen – für junge Menschen: Kinder und Jugendliche stellen in spannenden Beiträgen Themen und Objekte der Dauerausstellung des DFF vor. Außerdem sprechen sie mit der Restauratorin des Alien-Kostüms Kathrin Sündermann, dem Schauspieler David Bennent (**DIE BLECHTROMMEL**) und dem Kameramann Jost Vacano (**DAS BOOT**). Die Videos des Multimediaguides

stehen nun auch online zur Verfügung.

[Hier geht es zu den Multimediaguide-Videos](#)

Vom Thaumotrop bis zur Wundertrommel: Basteltipps für zu Hause

Die Dauerausstellung nach Hause holen: Das können Kreative mit den Basteltipps des DFF. Bastelvorlagen und Schritt-für-Schritt-Anleitungen helfen beim Erstellen optischer Spielzeuge wie dem Thaumotrop, dem Daumenkino und der Lochkamera. So lassen sich der Aufbau und die Wirkungsweise der Apparate ganz einfach nachvollziehen und verblüffende Effekte beobachten.



Hier geht es zu den Basteltipps:

[Rollkino](#), [Thaumotrop](#), [Daumenkino](#), [Lochkamera](#), [Kaleidoskop](#), [Wundertrommel](#)

Streamingtipps der SchulKinoWochen Hessen

Einige Filme aus dem Programm der letztjährigen SchulKinoWochen, das zum Teil ausfallen musste, sind derzeit bei verschiedenen Streamingdiensten verfügbar. Alle Interessierten sowie Pädagog/innen, die schon auf der Suche sind nach einem Film für die nächste Ausgabe der [SchulKinoWochen Hessen](#), finden hier Anregungen. Die Filme lassen sich nach ihrer Altersempfehlung filtern.

[Hier geht es zu den Streamingtipps des SchulKinoWochen-Teams](#)

Filme sehen wie ein Profi: Das Filmanalyse-Würfelspiel



Mit einem einfachen Würfelspiel kann man sich dem Film als Kunstform spielerisch nähern: Zu den Symbolen auf dem Würfel stellen sich die Spieler/innen ausgewählte Fragen zu einem gesehenen Film, die zum Nachdenken über diesen anregen und dabei helfen, ihn genauer zu untersuchen. Die Bastelvorlage mit einem angefügtem kleinen Film-Lexikon steht auf der Website zum Download zur Verfügung.

[Hier geht es zum Filmanalyse-Würfelspiel](#)

Schattenspiele für Kinder

Schatten sind die vielseitigsten Geschichtenerzähler, die man sich vorstellen kann. Es braucht nur eines: Licht. Schatten suchen und fotografieren, Schatten inszenieren, mit Schatten malen oder ein Schattentheater basteln: Auf dieser Seite finden sich einige Ideen zum Experimentieren mit Licht und Schatten.



[Hier geht es zu den Schattenspielen](#)

Wie schreibt man eine Filmkritik?

Was ist eigentlich eine Filmkritik? Und wie schreibt man sie? Auf dieser Seite finden sich hilfreiche Tipps für angehende Filmkritiker/innen.

[Hier geht es zur Anleitung: Filmkritik schreiben](#)

Der YouTube-Kanal der Museumspädagogik

Der YouTube-Kanal der Museumspädagogik präsentiert die Ergebnisse einiger filmpraktischer Workshops und inspiriert dazu, sich selbst einmal als Filmemacher/in zu versuchen.

[Hier geht es zum YouTube-Kanal der Museumspädagogik](#)

Für Pädagog/innen und Interessierte:

Neue Publikation *Perspektiven Frühkindlicher Filmbildung*

Das erste Heft der neuen Publikationsreihe des DFF ist nun online: *Themenheft 1: Filmästhetik und Kinomagie – Erfahrungen mit dem MiniFilmclub* kann nun auf der Website des DFF als digitale Version kostenlos heruntergeladen oder als Printausgabe (kostenlos, zzgl. 4,90 Versandkosten) bestellt werden.

www.dff.film/themenheftreihe-perspektiven-fruehkindlicher-filmbildung

Kontakt Museumspädagogik:

Tel.: 069 – 961 220 223 (Mo-Fr, 10–15 Uhr)

museumspaedagogik@deutsches-filminstitut.de

Deutsches Filmmuseum / Deutsches Filminstitut - DIF e.V.

Deutsches Filminstitut - DIF e.V.

Schaumainkai (Museumsufer) 41

60596 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69 961220220

Telefax: +49 (0)69 961220339

E-Mail: info@deutsches-filminstitut.de

Internet: <http://deutsches-filminstitut.de>

EXPERIMINTA ScienceCenter FrankfurtRheinMain

EXPERIMINTA bis auf Weiteres geschlossen

Da wir aufgrund der aktuellen 2G-Regel nicht jeden empfangen dürfen, haben wir uns schweren Herzens dazu entschlossen, die EXPERIMINTA mit sofortiger Wirkung vorübergehend zu schließen. Wir möchten – wie bereits im August angekündigt – niemanden ausgrenzen und hoffen neben Ihrem Verständnis auch darauf, potenzielle Besucher, andere Museen und Freizeiteinrichtungen zum Denken zu bewegen.



In unserem Eingangsbereich hängt seit Jahren ein Schild mit der Aufschrift „Herzlich willkommen in der EXPERIMINTA für alle“. Wir hätten niemals damit gerechnet, dass uns politische Maßnahmen einmal dazu zwingen wollen, bestimmte Menschen nicht mehr bei uns einzulassen. Wir stehen für gleiches Recht für alle! Mensch ist Mensch und das unabhängig von Nationalität, Geschlecht, Sexualität, Weltanschauung und Impfstatus. Unsere Türen sind daher entweder für alle geöffnet oder für alle geschlossen. Die in den letzten Wochen durch die Politik regelmäßig beschlossenen immer weiteren Verschärfungen der Corona-Auflagen haben zudem bereits jetzt dazu geführt, dass der Betrieb der EXPERIMINTA kaum noch wirtschaftlich möglich ist, weil die Besucherzahlen immer weiter zurückgehen – wohlgerne von einem Niveau aus, das seit der Wiedereröffnung im Juli schon immer deutlich unter dem Normalmaß lag. Von daher ist es auch aus wirtschaftlicher Sicht sinnvoll, das Haus geschlossen zu halten, statt mit Öffnungen für immer weniger Besucher die Betriebskosten oben zu halten.

Wir bedauern diesen Schritt sehr - zumal wir den Kindern und Jugendlichen, die ohnehin schon am meisten unter den Corona-Maßnahmen zu leiden haben, wieder eine Aktivitätsmöglichkeit wegnehmen. Wir wollen jedoch keinesfalls die Ausgrenzung von Menschen unterstützen.

Bitte beachten Sie unsere aktuellen Hinweise.

<https://www.experiminta.de/aktuell>

Hamburger Allee 22-24; 60486 Frankfurt am Main

Fon 0 69 / 713 79 69-0; Fax 0 69 / 713 79 69-19

Museum für Kommunikation Frankfurt



Die aktuellen Infos zu den Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 11-18 Uhr; Samstag, Sonntag + feiertags 11-19 Uhr

Bitte informieren Sie sich auf unsere Website über die aktuelle geltenden Hygienemaßnahmen:
www.mfk-frankfurt.de

Monatskalender Dezember 2021

WECHSELAUSSTELLUNGEN

26. November 2021 bis 28. August 2022

ON AIR. 100 Jahre Radio

Zwei Tage vor Weihnachten ertönt „Stille Nacht, heilige Nacht“ im Radio, intoniert von Klarinette, Harmonium, Streichinstrumenten und Klavier. Was heutzutage nichts Besonderes mehr ist, war vor über 100 Jahren eine Sensation: Am 22. Dezember 1920 spielten Reichspostmitarbeitende der Hauptfunkstelle Königs Wusterhausen bei Berlin ein historisches Weihnachtskonzert – die erste öffentliche Rundfunkausstrahlung in Deutschland.

2020 jährte sich das historische Konzert zum 100. Mal. Die Ausstellung beleuchtet Erfolge, Brüche und Zukünfte des ersten elektronischen Massenmediums der Welt.

Eine Ausstellung der Museumsstiftung Post und Telekommunikation, gefördert von der
Kulturstiftung der Länder

In Kooperation mit der Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv und Deutschlandradio.

Bis Januar 2022

DelightfulGardenVR. Eine Virtual Reality Erfahrung im Garten der Lüste von Hieronymus Bosch

Sich vergnügende Menschen, bizarre Tierwesen und ungehaltenes Treiben – Hieronymus Boschs berühmtes Gemälde *Der Garten der Lüste* ist insbesondere wegen der schier endlosen Menge fantastischer Details eines der rätselhaftesten und eindrucksvollsten Gemälde der Kunstgeschichte.

Ab September können die Besucher:innen des Museums für Kommunikation diese Details aus einer ganz neuen Perspektive betrachten: In der Virtual Reality Experience *DelightfulGardenVR* können die Besucher:innen beim Aufziehen eines VR Headsets sprichwörtlich durch die Leinwand in Hieronymus Boschs *Garten der Lüste* treten und erleben darin ein spannendes Abenteuer über Sünde und Schuld.

Die Virtual Reality Ausstellung ermöglicht jedoch nicht nur ein besonderes, interaktives Kunsterlebnis, sondern gewährt auch Einblicke in TimeLeapVRs Produktionsprozess: von der authentischen Übertragung des künstlerischen Stils, der Reproduktion der Bildinhalte bis hin zur

Animation der Gartenbewohner. Die Besucher werden dabei zur Reflexion über das Erleben realer und virtueller Welten eingeladen.

<https://www.mfk-frankfurt.de/das-verlorene-paradies-eine-vr-experience/>

Bis Februar 2022

Kuriose Kommunikation- Ungewöhnliche Objekte und Geschichten aus der Sammlung!

Ein Telefon in Form eines Duschkopfs, eine Briefmarke, die sich mit einem Plattenspieler abspielen lässt, ein Bierdeckel, der als Postkarte verschickt wurde, eine Jeansjacke, mit der sich das Smartphone steuern lässt – wenn Menschen Nachrichten übermitteln wollen, werden sie kreativ. Kuriose Objekte, die durch eine ungewöhnliche Nutzung überraschen, eine außergewöhnliche Geschichte oder ein besonderes Design haben, sind Teil der Sammlung der Museumsstiftung Post und Telekommunikation. Durch alle Jahrhunderte von den Anfängen bis zur digitalen Gegenwart haben Techniker*innen, Erfinder*innen und Laien Dinge und Wege entwickelt, Botschaften zu überbringen. Die Ausstellung widmet sich diesen besonderen Objekten und geht dabei ebenfalls der Frage nach, wie, warum und für wen Museen sammeln.

ONLINE-AUSSTELLUNG

Smartphone.25 – Erzähl mal! | <https://smartphone25.museumsstiftung.de/>

Kaum zu glauben – das Smartphone ist schon 25 Jahre alt! Seitdem ist viel passiert. In den letzten 25 Jahren hat sich nicht nur das Smartphone selbst verändert, sondern auch die Nutzung.

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums hat die Museumsstiftung Post und Telekommunikation deshalb im Mai 2021 das Projekt „Smartphone25. – Erzähl mal!“ mit einem Sammlungsaufruf gestartet, um die Bedeutung des Smartphones für die digitale Kultur durch persönliche Nutzungsgeschichten – den „Smart Storys“ – zu dokumentieren. Der Sammlungsaufruf stößt auf großes Interesse und das Museum für Kommunikation kann nun bereits auf über 80 Einsendungen zurückblicken.

In der Online-Ausstellung „Smartphone.25 – Erzähl mal!“ wird eine erste Auswahl der Einsendungen präsentiert, die über die Smartphonegeschichte und den digitalen Alltag mit den Geräten informiert. Außerdem wird anlässlich des Jubiläums eine Schauvitrine im Foyer des Museums für Kommunikation Frankfurt mit dem Geburtstagskind, dem Nokia 9000 Communicator, zu sehen sein.

Der Sammlungsaufruf

Auch Sie können bis Ende des Jahres noch an unserem Sammlungsaufruf teilnehmen.

Sie haben eine ganze Reihe an Handys und vor allen Dingen Smartphones aufbewahrt, die Sie in Ihrem Leben genutzt haben? Sie erinnern sich noch daran, wann Sie Ihr erstes Smartphone gekauft haben und an Erlebnisse mit dem Smartphone? Dann erzählen Sie uns Ihre persönliche Smartstory!

Wir freuen uns auf Ihre Geschichte. Lassen Sie uns gemeinsam Smartphonegeschichte(n) schreiben!

Direkt auf der Projektwebseite Kontakt aufnehmen und Foto uploaden:

<https://smartphone25.museumsstiftung.de>

oder mit einer Sendung an:

„Smartphone 25“
Museum für Kommunikation Frankfurt
Schaumainkai 5360596 Frankfurt am Main

Achtung, Absenderinformationen für die Kontaktaufnahme durch das Museumsteam nicht vergessen!

Joel Fischer, Kustos für Digitale Technologien am Museum für Kommunikation in Frankfurt, oder die Projektassistentin Katharina Kohl beantworten gerne alle offenen Fragen.

Kontakt: sammlung.mfk-frankfurt@mspt.de

DAUERAUSSTELLUNG

Mediengeschichte|n neu erzählt!

Folgen Sie uns auf eine Reise durch die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Kommunikation: Anhand von bahnbrechenden Erfindungen, kuriosen Erlebnissen und ungewöhnlichen Schicksalen spannen wir in der Dauerausstellung auf 2500 qm den Bogen von der Keilschrifttafel bis zur Datenbrille.

44 Themeninseln zeigen exemplarisch die Entwicklung anhand von vier zentralen Phänomenen: Beschleunigung, Vernetzung, Kontrolle und Teilhabe

BESCHLEUNIGUNG – Unser Alltag ist geprägt von Stress und Zeitdruck. Wir wollen in der vorhandenen Zeit mehr erleben, mehr leisten, mehr fühlen. Diese Verdichtung beschleunigt uns weiter. Digitalisierung und Mobilität tragen dazu bei und prägen die Geschichte der Kommunikation. Zeit ist zum knappsten Rohstoff der Welt geworden – wie gehen wir mit dieser Entwicklung um?

VERNETZUNG – Mit Schifffahrt, Eisenbahn und Telegrafie begann die weltweite Vernetzung. Heute vernetzen wir uns mit Menschen, Informationen und Dingen – mobil und in Echtzeit. Die Grenze zur digitalen Welt ist fließend geworden. Bringt uns die zunehmende Vernetzung einander näher?

KONTROLLE – Fast alles ist online zu haben und smarte Geräte ermöglichen Zugänge immer und überall. Die Digitalisierung bietet grenzenlose Möglichkeiten, doch dabei hinterlassen wir Spuren: Unsere Daten werden zur gefragten Ware für Unternehmen und Staaten. Wie können wir die Vorzüge dieser digitalen Welt nutzen, ohne die Kontrolle über unsere persönlichen Daten abzugeben?

TEILHABE – Zeitungen, Radio und Fernsehen informieren uns über das Weltgeschehen. Durch Internet und Smartphone können wir nun aktiver Teil von digitalen Gemeinschaften werden: wir teilen unsere Meinungen, Erfahrungen und Neuigkeiten. Theoretisch – denn nicht jeder kann oder will sich beteiligen. Globales Miteinander oder digitale Ausgrenzung?

Es gibt in keinen festgelegten Rundgang. Sie können ähnlich dem WWW durch die Dauerausstellung surfen und Ihre persönlichen Verlinkungen herstellen. An vielen interaktiven Stationen können Sie spielerisch lernen, uns Ihre Meinung hinterlassen, Ihr Nutzerverhalten überprüfen oder Tipps mitnehmen. Im Kunstbereich erwarten Sie Highlights der Sammlung und temporäre Ausstellungen mit Bezug zu den Phänomenen der Kommunikationsgeschichte.

Gesprächsabende

Freitag 10. Dezember 2021 | 19 Uhr

Die Radio Gesellschaft – gestern und heute.

Soziopod Live & Analog

100 Jahre Radio bedeuten 100 Jahre Kommunikation und damit auch 100 Jahre Einfluss auf unsere Gesellschaft. Wie blicken eigentlich Soziolog:innen und Philosoph:innen auf die Erfindung Radio? Welche Gesellschaftstheorien im Zusammenhang mit diesem Medium sind

vielleicht überholt und welche gewinnen wieder an Bedeutung? Wie hat sich das Wesen des Radios durch neue Medienformen verändert?

Doktor Köbel und Herr Breitenbach, wie sie sich im Podcast „Soziopod“ nennen, sprechen dort über Soziologie, Philosophie und Bildung. Der Podcast sendet online seit 2011, als erster Podcast überhaupt wurde dem „Soziopod“ 2013 ein Grimme Online Award verliehen. Auch beim „Soziopod Live & Analog“ gilt: Es geht nicht einfach nur um Theorie, sondern das Publikum soll von Anfang an am Dialog teilnehmen und so das eigene Nachdenken ankurbeln und im Rahmen eines Fishbowl-Gesprächs daraus entstehende Fragen mit auf die Bühne nehmen.

Herr Breitenbach aka **Patrick Breitenbach** arbeitet als Manager für Digitales Lernen bei Bayernwerk und beschäftigt sich seit vielen Jahren mit den ökonomischen, soziologischen, philosophischen und politischen Auswirkungen des digitalen Wandels. Doktor Köbel (**Prof. Dr. habil. Nils Köbel**) ist Professor für Pädagogik an der Katholischen Hochschule Mainz. Die Schwerpunkte seiner Forschungs- und Publikationstätigkeit liegen in der Identitätsforschung, Biografieforschung, Religions- und Moralpädagogik und Methoden pädagogischer Forschung und Theoriebildung.

Anmeldung: https://eveeno.com/soziopod_radio_gesellschaft

Kosten: 4 €

Ort: Museum

Hinweis: Veranstaltung wird live gestreamt und kann später im Soziopod-Podcast nachgehört werden

Donnerstag 16. Dezember 2021 | 18 - 21 Uhr

Ist das Kunst oder kann das weg?

Beuys-Talk mit Werkstatt

Kommunikation ist ein zentrales Thema im Werk von Joseph Beuys. Es durchzieht sein Œuvre wie ein roter Faden, und vor allem seine Vorträge und Aktionen waren für ihn Anlass, mit Menschen ins Gespräch zu kommen. Kommunikation steht für die (über-)lebenswichtige Verbindung zwischen Individuen. Es verwundert daher nicht, dass der gesellschaftskritische Künstler, der eine Erweiterung des Kunstbegriffs propagierte, politisch aktiv war und sich früh in der grünen Bewegung engagiert hat.

Die Museumsstiftung Post- und Telekommunikation hat 1989 das Objekt „Fadentelephon S – E“ erworben. Der Ankauf des Multiples von 1974, das den Dialog über Distanz in elementarer Form durch zwei Blechdosen, die mit einem Faden verbunden sind, verdichtet, sorgte für einigen Aufruhr.

Zum 100. Geburtstag von Joseph Beuys stellen wir die Ankaufsgeschichte des „Fadentelephons“ vor und fragen nach dem Verhältnis von Kunst und Politik für den gesellschaftlichen Wandel.

Anschließend können die Gäste in der Werkstatt aktiv werden und unter Anleitung Beuys' Ideen gestaltend nachspüren. Veränderungen in der Wahrnehmung der Welt sind nicht ausgeschlossen.

Gespräch und Werkstatt richten sich an Familien mit Kindern ab 12 Jahren und Erwachsene.

18-19 Uhr Gespräch

19-21 Uhr Werkstatt

Anmeldungen für Gespräch und Werkstatt sind unabhängig voneinander möglich. Bei Interesse an Gespräch und Werkstatt melden Sie sich bitte unter beiden Angeboten an.

Im Dialog:

Margret Baumann, M.A., Redakteurin, Ausstellungskuratorin und Mitherausgeberin des Bands: „Wer nicht denken will fliegt raus“ – Joseph Beuys Postkarten

Mirjam Schmidt, MdL, Bündnis 90/Die Grünen

Moderation:

Dr. Corinna Engel, Museum für Kommunikation Frankfurt

Alter: Kinder ab 12 Jahren und Erwachsene

Anmeldung: Online https://eveeno.com/beuys-talk_1612 bis spätestens 14.12.21

Kosten: 15 € für die Werkstatt, die Teilnahme an der Gesprächsrunde ist kostenfrei

Ort: Museum

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN UND ANGEBOTE

Freitag, 03. Dezember 2021 | 14 Uhr

Ein Blick hinter die Kulissen

Führungen durch das Sammlungsdepot in Heusenstamm

Nicht alles, was das Museum in seinen Archiven und Depots hat, wird auch ausgestellt. Bei der Depotführung bekommen Sie sonst verborgene Schätze zu Gesicht und erfahren mehr über die Arbeit eines Museums.



Alter: Erwachsene und Kinder ab 6 Jahre

Anmeldung: sammlung.mfk-frankfurt@mspt.de

Kosten: 7 € | 3,50 €

Ort: Philipp-Reis-Straße 4-8, 63150 Heusenstamm

Hinweis: Die Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich

Öffentliche Führungen

Öffentliche Führungen in unseren Sonderausstellungen finden immer **Sonntag nachmittags** statt. Bitte melden Sie sich dafür bei uns wochentags unter vermittlung.mfk-frankfurt@mspt.de oder telefonisch unter (069) 60 60 321 oder am Wochenende am Museumsempfang unter (069) 6060404.

Kosten: Eintritt + 4€ Führungsgebühr

Hinweis: Max. 15 Teilnehmer*innen

Termine:

Kuriose Kommunikation. Ungewöhnliche Objekte und Geschichten aus der Sammlung

Sonntag, 05. Dezember | 15 Uhr

Sonntag, 12. Dezember | 15 Uhr

Sonntag, 19. Dezember | 15 Uhr
Sonntag, 26. Dezember | 15 Uhr
Sonntag, 09. Januar 2022 | 15 Uhr

KINDERWERKSTATT

SonntagsFamilienWerkstatt

Immer sonntags können Familien zwei Termine buchen und die Angebote der Kinderwerkstatt für sich entdecken. Die Kinderwerkstatt wird von Mitarbeiter:innen des pädagogischen Teams betreut, die eine Einführung geben und bei Bedarf unterstützen. Das offene Konzept der Kinderwerkstatt möchte zum Selbsterkunden und Ausprobieren einladen – frei nach Interesse Neugier fördern und Selbstlernkompetenzen stärken.

Sonntag, 05. Dezember | 11.15 bis 12.15 Uhr und 12.30 bis 13.30 Uhr
Sonntag, 12. Dezember | 11.15 bis 12.15 Uhr und 12.30 bis 13.30 Uhr
Sonntag, 19. Dezember | 11.15 bis 12.15 Uhr und 12.30 bis 13.30 Uhr
Sonntag, 26. Dezember | 11.15 bis 12.15 Uhr und 12.30 bis 13.30 Uhr
Sonntag, 02. Januar 2022 | 11.15 bis 12.15 Uhr und 12.30 bis 13.30 Uhr
Sonntag, 09. Januar 2022 | 11.15 bis 12.15 Uhr und 12.30 bis 13.30 Uhr

Alter: für Kinder ab 4 Jahren

Anmeldung: vermittlung.mfk-frankfurt@mspt.de oder (069) 60 60 321

Kosten: 5 € für 1 Erwachsenen und 1 Kind zzgl. Museumseintritt

Ort: Museum

Mittwochswerkstatt

Ausprobieren und selbst aktiv werden und dabei Nachhaltigkeit fördern: Das ist das Motto der Kinderwerkstatt. Mitten in der Woche bieten wir kleinen und großen Besucher:innen die Möglichkeit zusammen zu spielen und zu gestalten. Gegen Langeweile und Regenwetter helfen Kinderwerkstatt-Besuche.

Mittwoch, 01. Dezember | 15.30 bis 17.30 Uhr
Mittwoch, 08. Dezember | 15.30 bis 17.30 Uhr
Mittwoch, 15. Dezember | 15.30 bis 17.30 Uhr
Mittwoch, 22. Dezember | 15.30 bis 17.30 Uhr
Mittwoch, 05. Januar 2022 | 15.30 bis 17.30 Uhr
Mittwoch, 12. Januar 2022 | 15.30 bis 17.30 Uhr

Alter: für Kinder ab 4 Jahren

Anmeldung: vermittlung.mfk-frankfurt@mspt.de oder (069) 60 60 321

Kosten: 7 € zzgl. Museumseintritt

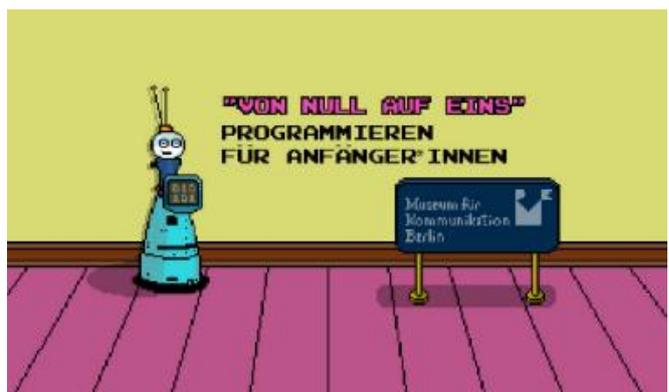
Ort: Museum

Online Angebote für Kinder

Von Null auf Eins

Programmieren für Anfänger*innen
Online-Kurs für alle ab 10 Jahren

Eine Welt ohne Computerprogramme ist heute nicht mehr denkbar. Wir nutzen Smartphones und Apps, verschicken Mails und spielen Online-Games. All das wurde



von kreativen Menschen für uns programmiert. Aber warum sollen Spiele, Maschinen und Roboter nur das machen, was andere programmiert haben? Warum nicht selbst programmieren, damit diese genau das tun, was wir wollen? Der Onlinekurs "Von Null auf Eins. Programmieren für Anfänger*innen" richtet sich vor allem an Kinder ab 10 Jahren. Aber auch Erwachsene können mit diesem Kurs das Programmieren lernen. Er beginnt bei Null – es werden also keine Vorkenntnisse benötigt.

Online: www.mfk-frankfurt.de/programmieren-fuer-anfaenger

Schrott-Robos

Eine Mitmachaktion der Kinderwerkstatt

"Huhu, ich bin Hörbi!" - Hörbi, Romina, Mr. Monokel und ihre Freund*innen sind schon in unserem virtuellen Ausstellungsbereich zu bestaunen. Die Einreichungen für unsere Mitmachaktionen kamen sogar aus Buenos Aires! Basteln Sie noch Ihren eigenen coolen Schrott-Robo und schicken Sie uns ein Foto.

Im Museum für Kommunikation Frankfurt gibt es eine große Kinderwerkstatt. Dort sammeln wir alte Telefone, PC-Tastaturen, CD-Spieler, CDs,



Kabel und anderen Elektroschrott. In der Erfinderecke wird der Schrott in seine Einzelteile zerlegt und kleine und größere Besucher*innen können damit was Neues gestalten. Das könnt ihr aber auch zu Hause machen! Wir zeigen euch hier, wie es geht und ihr eure eigenen coolen Schrott-Kunst-Objekte erfinden könnt.

Online: www.mfk-frankfurt.de/schrott-robo/

KINDERWERKSTATT

Kinderwerkstatt to-go Tüte

Das Beste aus der Werkstatt für Zuhause oder die Kita.

Die Kinderwerkstatt, der hands-on Bereich des Museums, ist zurzeit leider geschlossen. Damit alle Kinder ab 4 Jahren nicht ganz auf die Werkstatt verzichten müssen, hat das museumspädagogische Team Kinderwerkstatt to-go Tüten gepackt: Diese enthalten fünf unterschiedliche Bastelanleitungen gegen Langeweile im Lockdown. Die Tüten gibt es für zwei unterschiedliche Altersgruppen: für Kinder von 4-7 Jahre und für ältere von 8-11 Jahre. Natürlich haben bestimmt auch Erwachsene Spaß am Gestalten und ausprobieren. Die Tüten können gegen Bestellung von mindestens zwei Stück im Museum abgeholt werden.



Kosten: 7€ je Tüte

Information und Bestellung: (069) 60 60 321, buchungen-mkf@mspt.de

Kinderwerkstatt to-go Box für Kitas, Hortgruppen und Co.

Speziell für Kindergruppen, die sonst auch gerne und oft die Kinderwerkstatt besuchen, bieten wir im Museumsshop Boxen mit jeweils drei unterschiedlichen Bastelanleitungen an. Es gibt drei unterschiedliche Boxen mit Bastelmaterial und Anleitungen für jeweils 15 Kinder.

Box1: Windrad, Drucken, Gefühls-Selfie + Anleitung zum Schrott-Robo

Box2: Mobliée, Drucken, Leporello und Anleitung zum Schrott-Robo

Box3: Rasseln/Kastagnetten, Drucken Rakete und Anleitung zum Schrott-Robo

Auch diese Boxen können telefonisch oder per Mail bei unserem Team Bildung und Vermittlung bestellt und nach Terminabsprache vor Ort abgeholt werden

Kosten: 50€ je Box

Information und Bestellung: (069) 60 60 321, buchungen-mkf@mspt.de



Museum für Kommunikation Frankfurt – Social Media

Das Museumsteam wird während der Schließung auch die Berichterstattung in den sozialen Medien intensivieren. Dort werden regelmäßig Museumskolleg*innen bloggen und über ihre Arbeit in Zeiten der Covid-19-Pandemie berichten

Facebook: <https://www.facebook.com/mfk.frankfurt>

Twitter: https://twitter.com/mfk_frankfurt

Instagram https://www.instagram.com/mfk_frankfurt

Leben und Lernen Blog: www.lebenx0.de/blog

Newsletter: <https://www.mfk-frankfurt.de/newsletter>

PRESSEKONTAKT:

Regina Hock

Tel.: (0 69) 60 60 350

E-Mail: r.hock@mspt.de

www.mfk-frankfurt.de/presse

Weitere Informationen zu den Ausstellungen und Veranstaltungen im Museum für Kommunikation unter
www.mfk-frankfurt.de

Museum für Kommunikation Frankfurt

Schaumainkai 53 (Museumsufer)

60596 Frankfurt am Main

Telefon +49 (0)69 60 60 0

Telefax +49 (0)69 60 60 666

E-Mail mfk-frankfurt@mspt.de

Junges Museum Frankfurt**Ausstellung****Nachgefragt: Frankfurt und der National Sozialismus (NS)****9. Dezember 2020 bis 23. April 2023**

Für Menschen ab 10 Jahren

Was weißt du über den Nationalsozialismus?**...und was hat das mit dir zu tun?**

Familie, Spiel, Schule, Freizeit und Erfahrungen im Zweiten Weltkrieg: Lerne das Leben junger Frankfurter*innen kennen und erfahre so etwas über die damalige Gesellschaft und die Weltanschauung des Nationalsozialismus. Informiere dich in der Ausstellung und höre dir an, was heutige Frankfurter*innen zum NS sagen. Werde aktiv und stelle dein Wissen auf die Probe. Du findest das ist ein schwieriges Thema? Unsere Publikumsbetreuer*innen sind für dich da und helfen gerne weiter.

Geöffnet

Dienstag bis Freitag 10 bis 18 Uhr, Mittwoch 10-21 Uhr, Samstag und Sonntag 11 bis 19 Uhr

Gebühr: Museumseintritt, bis 18 Jahre Eintritt frei**Dezember 2021 und Januar 2022 im Jungen Museum Frankfurt**Das Junge Museum Frankfurt kann **mittwochs wieder bis 21 Uhr** besucht werden.**Sonntag, 19. Dezember 2021, 15-17 Uhr****Zusammenleben im mittelalterlichen Frankfurt**

Der interaktive Stadtspaziergang behandelt das Zusammenleben von Bürgern und Fremden im mittelalterlichen Frankfurt vom 8. bis zum 16. Jahrhundert. Die besondere Lage und Bedeutung der fränkischen Siedlung werden ebenso thematisiert wie die herausragende Bedeutung von Messe und Handel für die Stadt.

Gebühr: 3 € zzgl. Eintritt (Erwachsene 8/4€, bis 18. Geburtstag Eintritt frei)**Anmeldung:** besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de / Tel.: +49 (0)69 212 35154**Sonntag, 16. Januar 2022, 15-17 Uhr****Stadtentwicklung**

Von der Schneekugel in die Stauerzeit und weiter zu den Stadtmodellen des 20. Jahrhunderts: Der Rundgang in der Dauerausstellung des Historischen Museums veranschaulicht die Entwicklung der Stadt Frankfurt und erforscht Gründe für städtisches Wachstum und Wandel.

Gebühr: 3 € zzgl. Eintritt (Erwachsene 8/4€, bis 18. Geburtstag Eintritt frei)**Anmeldung:** besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de / Tel.: +49 (0)69 212 35154**Sonntag, 30. Januar 2022, 14 Uhr****Führung in der Ausstellung „Nachgefragt: Frankfurt und der NS“**

für Erwachsene mit Kindern ab 10 Jahren

Gebühr: 3 € zzgl. Eintritt (Erwachsene 8/4€, bis 18. Geburtstag Eintritt frei)**Anmeldung:** besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de / Tel.: +49 (0)69 212 35154

SaTourday

Jeden letzten Samstag im Monat ist der Eintritt für alle frei!

Unabhängig vom jeweiligen SaTourday-Programm in den Museen können Familien mit Kindern ab 7 Jahren eigenständig mit den Familientour-Heften die Dauerausstellungen des Museums erkunden. Einen Trickfilm machen, an der Börse handeln oder zu Sammler*innen werden: Die Familientour-Hefte befinden sich am Beginn der Ausstellungen Frankfurt Einst? und im Sammlermuseum, jeweils auf Ebene 1.

Werkstätten sind wieder offen!

Ab Oktober können Werkstätten im JuM wieder von Privatgruppen (Hort- und Schulgruppen, Kindergeburtstage usw.) gebucht werden.

Urban Sketching

Mit Zeichenblock und den Lieblingsstiften geht es nach draußen in die Stadt. Beim Stadtzeichnen, auch Urban Sketching genannt, geht es darum, das Gesehene direkt auf Papier festzuhalten. So macht auch immer die individuelle Wahrnehmung der kleinen Künstler*innen die Zeichnungen zu etwas Besonderem mit einer ganz persönlichen Note.

Für wen: ab 3. Klasse
Preise: für Hort- und Schulgruppen 60 €, für Privatgruppen 100 €
Gruppengröße: max. 10 Kinder
Dauer: 2 Stunden

Collagen

Aus Materialien aller Art werden fantastische Wesen gebastelt, die, zur Schau gestellt, in kleinen Heften oder auf schwarzem Karton alle ihre ganz eigene Geschichte erzählen. Mit Stempeln und Tinte können Kinder eigene Texte hinzufügen und den Collagen-Wesen so noch mehr Leben einhauchen.

Für wen: ab 1. Klasse
Preise: für Hort- und Schulgruppen 60 €, für Privatgruppen 100 €
Gruppengröße: max. 10 Kinder
Dauer: 2 Stunden

Historische Drogerie



Zahncreme selbst anfertigen oder Kräuter für Teemischungen zusammenstellen: Mit allen Sinnen werden in der Drogerie die Waren aus der Zeit um 1900 kennengelernt und ausprobiert.

Für wen: 2. bis 5. Klasse
Preise: für Hort- und Schulgruppen 60 €, für Privatgruppen 100 €
Gruppengröße: max. 10 Kinder
Dauer: 2 Stunden

Druckwerkstatt

Die Frage, wie traditionell gedruckt wurde, ist in dieser Werkstatt zentral. Unterschiedliche Papiere und Farbauswahlen stehen zur Verfügung, damit jeder unter einem bestimmten Thema stehende Druck aus Kinderhand zu einem künstlerischen Unikat wird.

Für wen: ab Vorschule
Preise: für Hort- und Schulgruppen 60 €,
für Privatgruppen 100 €
Gruppengröße: max. 10 Kinder
Dauer: 2 Stunden



Anmeldung und Besucherservice

besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de

Mo – Fr: 10 - 16 Uhr unter: +49 69 212-35154

Sa – So: Infos und Absagen nur unter: +49 69 212-35599

Ticketshop

<https://historisches-museum-frankfurt.ticketfritz.de/Home/Index>

Außerdem:

Die letzte Ausstellung des Jungen Museum Frankfurts über Revolutionen und Protestbewegungen in Frankfurt am Main

„Dagegen! Dafür? Revolution. Macht. Geschichte.“

ist digital verfügbar!

Die zu Ende gegangene Ausstellung „Dagegen! Dafür? Revolution. Macht. Geschichte.“ des Jungen Museum Frankfurts ist ab sofort auf unbegrenzte Zeit digital verfügbar. Die Zeitreise mit Navigatorin Ava führt zu vier Revolutionen und Protestbewegungen, die in den vergangenen 170 Jahren in Frankfurt stattgefunden haben.

Vier Zeiträume stehen zur Wahl:

1. Die erste bürgerlich-demokratische Revolution 1848/49, als in der Frankfurter Paulskirche die erste Nationalversammlung tagte.
2. Die Novemberrevolution am Ende des Ersten Weltkriegs 1918, bei der mit Gründung der Weimarer Republik auch Frauen erfolgreich das Wahlrecht erstritten.
3. Der Protest gegen den Bau der Startbahn 18 West des Frankfurter Flughafens, der in den 1980er Jahren das Stadtgeschehen bestimmte.
4. Das Occupy-Camp vor der Europäischen Zentralbank im Jahr 2011/12, das Teil eines weltweiten Protestes gegen den Einfluss der Wirtschaft auf die Politik war.



Ein kurzer Film führt in den jeweiligen Zeitraum ein, anschließend startet die eigenständige Erkundung. Was waren die Erkennungsfarben der 1848er Revolution? Wie verbreiteten Revolutionäre und Protestierende in Zeiten ohne Internet ihre Anliegen? Was ist und wie funktioniert eine Asamblee?

Sich informieren, eine Meinung bilden und selbst Stellung beziehen sind gefragt.

Die digitale Ausstellung des Jungen Museum Frankfurt kann mit jedem Browser unter <http://mmg.historisches-museum-frankfurt.de/#/page/2741#> besucht werden.

Adresse: Junges Museum Frankfurt, Saalhof 1, 60311 Frankfurt

RMV-Haltestellen: Römer/Paulskirche Straßenbahnen 11, 12; Dom/Römer U4, U5

Eintrittspreise Junges Museum

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: Eintritt frei!

Erwachsene 8 €/4 € ermäßigt (gesamtes Haus)

Erwachsene mit Frankfurt-Pass: 1 €

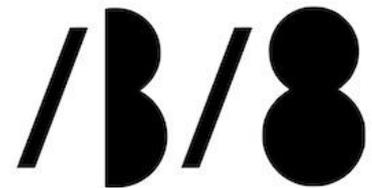
Mit jedem Ticket für die Dauer-/Sonderausstellungen des Historischen Museums kann auch das Junge Museum besucht werden.

info.junges-museum@stadt-frankfurt.de

www.junges-museum-frankfurt.de

Atelier 1318

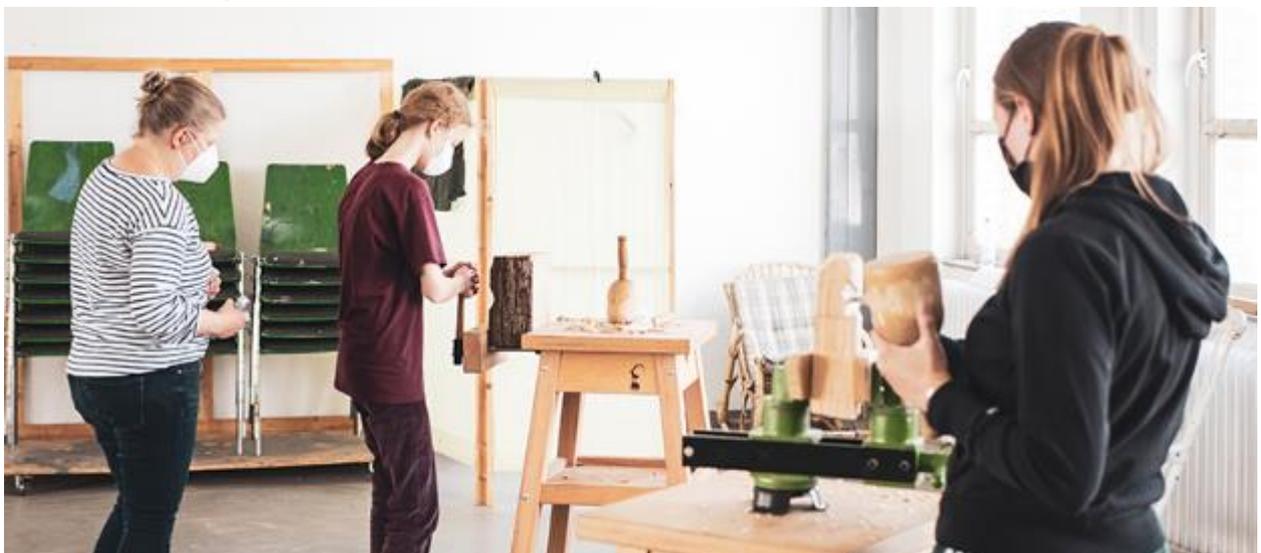
OFFENE ATELIERS JEDEN FREITAG VON 15 BIS 18 UHR*



Jugendlichen zwischen 13 und 18 Jahren, die die Welt der Kunst entdecken möchten, bietet das Atelier 1318 einen individuellen Einstieg und das passende Umfeld. Die Jugendlichen kommen, sooft sie können und möchten. Jeden Freitag von 15 bis 18 Uhr, können sie in den beiden Offenen Ateliers nach Lust und Laune verschiedene Techniken und Materialien ausprobieren – vom Zeichnen über Malerei bis zur Bildhauerei. Das Besondere dabei? Mit der Künstlerin Kristin Lohmann und dem Künstler Julius Klemm stehen den Jugendlichen zwei erfahrene Profis zur Seite. Sie gehen auf die Wahrnehmung und die gestalterischen Fähigkeiten der Jugendlichen ein und regen sie an. Im gemeinsamen Austausch über Theorie und Praxis können Jugendliche ihr künstlerisches Potenzial entdecken und entfalten. Das Programm ist für Jugendliche geeignet, die ihre ersten künstlerischen Schritte unternehmen und solche, die bereits fortgeschritten sind.

Das Atelier 1318 ist das Jugendprogramm der Freien Kunstakademie Frankfurt.

Kosten: 5 Euro pro Termin.



*außer in den Schulferien und an hessischen Ferientagen

(Das letzte Atelier vor den Weihnachtsferien findet am **17.12.2021** statt)

Coronaregelungen

Wir tragen während des Offenen Ateliers eine FFP2- oder OP-Maske. Es gilt 3G, nicht geimpfte Jugendliche testen wir vor Ort. Unsere Räume sind groß und wir lüften über zwei gegenüberliegende Fensterfronten regelmäßig durch. Ergänzend nutzen wir Luftreiniger. Es gelten die allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln.

Kontakt: Kaija Krohn | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | atelier1318@fkaf.de

Atelier 1318 an der Freien Kunstakademie Frankfurt
Schmidtstraße 12 | 60326 | Frankfurt | 069.95 64 78 - 62
www.atelier1318.de | atelier1318@fkaf.de | www.instagram.com/atelier1318

Gefördert von:



Museum Giersch der Goethe Universität

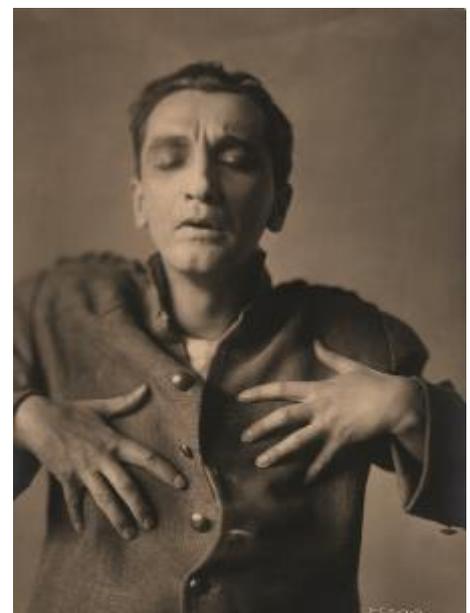


Temporäre Schließung: Sanierung des Museums

Aktuell ist das Museum Giersch der Goethe-Universität noch wegen technischer Sanierungsarbeiten geschlossen. Freuen Sie sich mit uns auf die Wiedereröffnung im Herbst/Winter 2021/22 mit der Ausstellung „Die Fotografinnen Nini und Carry Hess“.

Die Fotografinnen Nini und Carry Hess

Mit Nini (1884–1943?) und Carry Hess (1889–1957) stellt das Museum Giersch der Goethe-Universität zwei herausragende Fotografinnen der Weimarer Republik vor. Heute nahezu vergessen, gehörte das 1913 gegründete Atelier der Schwestern in der Frankfurter Börsenstraße zu den angesehensten in Deutschland. Spezialisiert auf Porträtfotografie, ließen sich Prominente wie Max Beckmann, Alfred Döblin, Paul Hindemith, Thomas und Katia Mann oder Mary Wigman dort fotografieren. Besondere Anerkennung erhielten Nini und Carry Hess für ihre Fähigkeit, den Stilisierungstendenzen der Kunstfotografie einen psychologisch-individuell bestimmten



Bildtypus entgegenzusetzen und sich moderat der avantgardistischen Stilrichtung des Neuen Sehens anzupassen.

Die Ausstellung bietet mit ca. 120 Originalfotografien erstmalig einen differenzierten Einblick in das Leben und Werk der beiden Frauen, deren Biographie und Karriere von den Nationalsozialisten aufgrund ihrer jüdischen Herkunft zerstört wurde. Neben Porträt- und Theateraufnahmen sind Tanz- und Aktfotografien sowie Beispiele der zeitgenössischen Bildpublizistik zu sehen.

Bildnachweis: Nini & Carry Hess: Schabtai Prudkin, 1927, Privatbesitz

Bitte informieren Sie sich aktuell über die Laufzeit der Ausstellung auf unserer Museumshomepage
https://www.mggg.de/#/Kommende_Ausstellung

Museum Giersch der Goethe-Universität, Schaumainkai 83, 60596 Frankfurt am Main

Oper Frankfurt für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

JETZT! Oper für dich

Zum ersten Mal in der Oper? Fern von Wortbergen, komplizierten langen Sätzen, öffnen wir mit unseren Veranstaltungen mitten in der Stadt kleinen und großen

} **Oper** Frankfurt

Operneinsteiger*innen Türen und Herzen. Unsere Angebote sind vielfältig und spannend. Wir wollen heute und JETZT! für alle Opernbesucher*innen da sein. In der neuen Spielzeit warten auf Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene wieder viele tolle Programmpunkte unserer JETZT-Abteilung: <https://oper-frankfurt.de/de/jetzt-oper-fuer-dich/>

ORCHESTER HAUTNAH – FÜR KINDER AB 8



Wie viel musst du üben? Warum liebst du deine Geige so sehr? Wie lang ist das Rohr eines Fagotts? In unseren moderierten Kammerkonzerten begegnen Kinder Musiker*innen nicht nur hautnah, sondern können auch kleine und große Fragen stellen.

So klingt Weihnachten

11. Dezember 2021

Mitglieder des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters

Moderation: **Deborah Einspieler**

Tickets und Informationen: <https://t1p.de/2j0h>

FAMILIENWORKSHOP

FÜR SCHULKINDER AB 6 JAHREN UND (GROSS-)ELTERN

Kinder und ihre Familien erspielen sich gemeinsam eine Oper und lernen dabei deren Geschichte und Musik kennen.



Familienworkshop zu *Carmen*

Sonntag, 05. Dezember 2021, 14 bis 17 Uhr

Tickets an der Vorverkaufskasse, oder beim telefonischen Kartenverkauf erhältlich.

ANGEBOTE FÜR SCHÜLER*INNEN

Klassenzimmer Oper – Mit unseren szenisch-musikalischen Opernworkshops, Orchesterprobenbesuchen, Begegnungen mit Künstler*innen und Fortbildungen bieten wir Lehrer*innen und Schüler*innen in der neuen Spielzeit eine aktive Vorbereitung auf die Veranstaltungen unseres Hauses.

Schüler*innen im Klassenverbund bezahlen nach Maßgabe vorhandener Plätze jeweils 6 Euro (inkl. RMV).

Für die individuelle Terminvereinbarung kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail unter opernprojekt@buehnen-frankfurt.de

JUGENDCLUB

für Jugendliche ab 14

Du bist Opernfan und suchst Gleichgesinnte? Dann bist du hier genau richtig. Wir öffnen einmal im Monat die Türen und entdecken gemeinsam mit euch Bühne und Werkstätten. Bei unseren Probenbesuchen könnt ihr die Sänger*innen unseres Ensembles und die Musiker*innen des

Frankfurter Opern- und Museumsorchesters kennenlernen und ihnen bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen. Ein Highlight sind die Operntage, die den Mitgliedern unseres Jugendclubs vorbehalten sind.

Operntag zu *Carmen* **12. Dezember 2021**

Operntag zu *Rigoletto* **26. Februar 2022**

Operntag zu *La forza del destino* **29. Mai 2022**

Voraussetzung für die Teilnahme ist der Erwerb einer JuniorCard

Anmeldung: jetzt@buehnen-frankfurt.de

Informationen: <https://oper-frankfurt.de/de/jetzt-oper-fuer-dich/fur-jugendliche/>

MIT DER JUNIORCARD GÜNSTIG IN DIE OPER

Für Jugendliche und Erwachsene bis 30 Jahren:

Die Karte kostet 10 Euro, ist ein Jahr lang gültig und ermöglicht den Erwerb von bis zu zwei Karten an der Abendkasse ab der Preisgruppe III für jeweils nur 15 Euro – vorausgesetzt die zweite Person ist ebenfalls nicht älter als 30. Ausgenommen sind Premieren, die Silvestervorstellung sowie einige wenige Sonderveranstaltungen.

Verkauf: Vorverkaufskasse am Willy-Brandt-Platz oder per **Mail** AboService.Oper@buehnen-frankfurt.de



Allgemeine Infos zu JETZT!

<https://oper-frankfurt.de/de/jetzt-oper-fuer-dich/>

Informationen <https://oper-frankfurt.de/de/jetzt-oper-fuer-dich/fortbildung/>

Oper Frankfurt am Main

Untermainanlage 11

60311 Frankfurt am Main

jetzt@buehnen-frankfurt.de

ÖFFNUNGSZEITEN

VORVERKAUFSKASSE

Willy-Brandt-Platz

Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa 10–14 Uhr

ABO- UND INFOSERVICE

Neue Mainzer Straße 15, 60311 Frankfurt am Main

Mo–Sa (außer Do) 10–14 Uhr, Do 15–19 Uhr

Die MINISCHIRN in der Kulturschirn

Viel zu entdecken für die ganze Familie!

Ein einzigartiger Spiel- und Lernparcours für Kinder von 3 Jahren bis ins Grundschulalter. Farben mixen oder fühlen. Versuchen über den eigenen Schatten zu springen. Oder einfach alles mal zusammenfalten. Die MINISCHIRN regt die Kinder an zum eigenen Entdecken ästhetischer Phänomene, zum Gestalten und Experimentieren – was kompliziert oder abstrakt klingt, ist in der MINISCHIRN ganz einfach zu begreifen. So lernen Kinder in sicherer Umgebung ganz eigenständig das kleine Einmaleins von Kreativität und Kunst. Sie gewinnen dabei nicht nur neue Einsichten, sondern auch Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten.



Und während die Kinder ihre ganz eigenen ästhetischen Erfahrungen und Entdeckungen machen, genießen Sie als Erwachsene die aktuellen Ausstellungen der SCHIRN. Hört sich toll an? Ist es auch. Also: Auf in die MINISCHIRN!

Für Kinder von 3–8 Jahren.

Eintritt frei für Kinder von Besuchern mit gültigem Ausstellungsticket. Außer für gebuchte Veranstaltungen, beträgt die maximale Besuchsdauer 90 Minuten.

Tel **069 299882-112**; Fax **069 299882-241**; mini@SCHIRN.de; www.schirn.de/minischirn

Grüne Schule Palmengarten

Der Palmengarten und der Botanische Garten zeigen in Schauhäusern und unterschiedlichen Themengärten zusammen eine der größten Pflanzensammlungen weltweit. Die Grüne Schule lädt Kinder und Jugendliche ein in unseren Gärten die Bedeutung und Vielfalt von Lebensräumen und ihre Pflanzen zu entdecken.

Neben unterhaltsamen und lehrreichen Workshops und kurzweiligen Führungen bietet die Grüne Schule Ferienprogramme, Kindergeburtstage und Aktions(nachmit)tage zu vielfältigen Themen. Kinder und Jugendliche bekommen die Gelegenheit exotische Lebensräume zu erleben, die besonderen Merkmale und Fähigkeiten einzelner Pflanzen zu erforschen und gefährdete Pflanzen kennenzulernen. Das Programm der Grünen Schule lädt ein die Pflanzenwelt interaktiv mit allen Sinnen und digital zu erkunden.



Wir freuen uns, dass wir das Angebot der Grünen Schule wieder anbieten können.

Wir arbeiten mit Terminvergabe und unter Einhaltung des Hygienekonzepts des Palmengartens. Aktuell können wir leider keine Kindergeburtstage anbieten. Buchungen nehmen wir ausschließlich über unser Buchungsformular entgegen. Zu unseren Sprechzeiten ist eine telefonische Beratung möglich.

Ab November bieten wir feste Zeitfenster für Führungen an (siehe Führungsangebot Herbst/Winter 2021).

<https://www.palmengarten.de/de/fuehrungen-bildungsangebote/gruene-schule.html>

Grüne Schule Palmengarten

Siesmayerstraße 61

60323 Frankfurt

Telefon: (069) 212-333 91

Montag und Mittwoch 9:00 – 11:30 Uhr und

Dienstag und Donnerstag 13:00 – 16:30 Uhr

E-Mail: gruene.schule@stadt-frankfurt.de

Städel – Museum Imagoras – Ein Städel Game für Kinder



Gemeinsam mit dem erfolgreichen
Frankfurter Videospieleentwickler **Deck13**

Interactive hat das Städel

Museum ein
innovatives und
edukatives

Computerspiel
realisiert.



Das Point-and-click-Adventure *Imagoras – Die Rückkehr der Bilder* nimmt Kinder ab acht Jahren mit auf eine mehrstündige Entdeckungsreise in die abenteuerlichen Bildwelten der Gemälde, Zeichnungen und Druckgrafiken des Städel Museums. Die Spieler erwecken die in einer finsternen Welt verschwundene Fantasie mit Hilfe des quirligen Begleiters Flux zu neuem Leben. Auf ihrer Tour erkunden sie spielerisch Kunstwerke wie Johannes Vermeers *Der Geograf* (1669) oder Édouard Manets *Die Krocketpartie* (1873) und lernen durch die genaue Betrachtung der Bilder verschiedenste künstlerische Ansätze kennen. Dabei springen sie von einer Kunstepoche zur nächsten. Ein Charaktereditor erlaubt es den Spielern, ihren ganz individuellen Flux-Helden zu basteln und diesen mit anderen Spielern zu teilen. Außerdem werden den Kindern bei Interesse zu allen im Spiel verwendeten Werken altersgerecht aufgearbeitete Informationen zur Verfügung gestellt.

Andreas Fröhlich leiht dem Game seine Stimme. Er ist bekannt als Bob Andrews der Hörspielserie *Die drei Fragezeichen*, zudem ist er unter anderem die deutsche Synchronstimme von Edward Norton und von Gollum aus *Der Herr der Ringe*.

Die kostenlos erhältliche Tablet-App wurde für iOS und Android-Betriebssysteme konzipiert. Auf der Website www.imagoras.de befinden sich der Download Link, sowie vertiefende Informationen zu den einzelnen Kunstwerken und die Flux-Galerie der von den Kindern kreierten Helden.

Mehr Informationen unter www.imagoras.de

Wenn Sie unseren Newsletter als gutes Informationsmedium schätzen, dann empfehlen Sie uns bitte in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis weiter.

Abonnieren oder abbestellen geht ganz einfach. Senden Sie eine Mail an

newsletter@elternfuerschule.de

und teilen Sie uns Ihren Wunsch mit. Dann erhalten Sie monatlich unseren Newsletter oder Ihre Email-Adresse wird aus dem Verteiler gelöscht.

Der nächste Newsletter soll Anfang **Januar 2022** erscheinen.

Mit herzlichen Grüßen

Wilfried Volkmann

Eltern für Schule e.V.
Vorsitzender